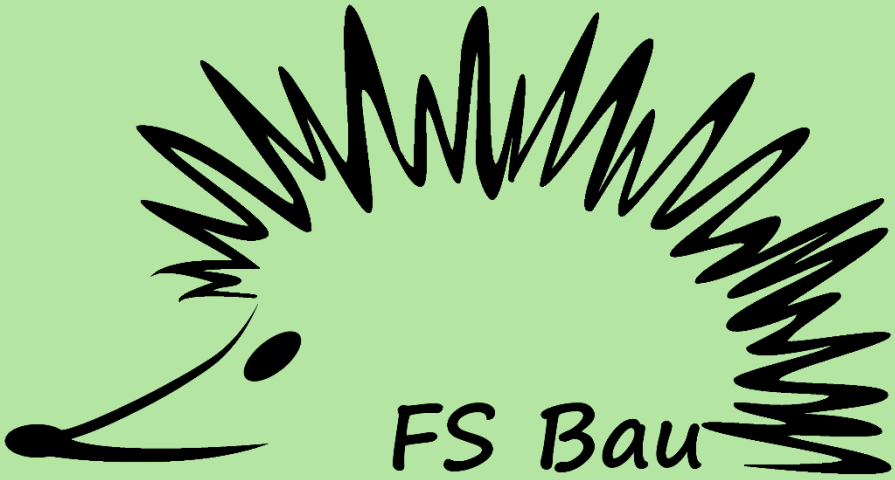


Ersti Heft 2026

Willkommen im Bauingenieurwesen!

Herzlichen Glückwunsch – ihr habt es geschafft!
Die Schulzeit ist vorbei und der Studienplan sieht plötzlich aus wie ein Bauplan. Vor euch liegen einige Semester voller Formeln, Baustoffe, Mensaessen, Prüfungsstress, Kaffeepausen, Schlafmangel und unvergesslicher Momente.
Kurz gesagt: **Willkommen im Studentenleben.**

Gerade die ersten Wochen können etwas chaotisch sein. Und genau deshalb gibt es von der **Fachschaft** dieses **Ersti Heft**. Wir wollen euch den Einstieg ins Studium so einfach wie möglich machen und euch dabei unterstützen, euch an der Uni zurechtzufinden. In dem Heft findet ihr alle wichtigen **Informationen zum Studium, Tipps und Tricks rund um den Uni-Alltag, Hinweise zu Prüfungen und Anmeldungen**, **wichtige Anlaufstellen** und natürlich auch das ein oder andere, was man in keiner offiziellen Studienordnung findet.

Und auch wenn das Bauingenieurswesen an manchen Stellen durchaus anspruchsvoll werden kann, lasst euch davon nicht abschrecken. Es ist völlig normal, wenn ihr am Anfang nicht alles versteht.
Fragt nach, bildet Lerngruppen, tauscht euch aus und helft euch gegenseitig. Gerade im Bauingenieurwesen kommt man gemeinsam oft deutlich weiter als allein.

In diesem Sinne: Willkommen in der Welt des Bauens, Rechnens und gelegentlichen Verzweifelns.
Viel Erfolg, viel Spaß und vor allem eine geile Studienzeit!

Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen und durch eure erste Zeit im Bauingenieurwesen zu begleiten.

Eure **Fachschaft Bau**

Inhaltsverzeichnis

1. O-Phase
2. Fachschaft
3. Wichtige Begriffe im Studium
4. Insidertipps zu den Modulen
5. Stundenplan
6. Auszug aus dem Modulhandbuch
    - 6.1 Studienplan
    - 6.2 Ziele des Bachelorstudiums
    - 6.3 Aufbau des Bachelorstudiums
    - 6.4 Wahlmöglichkeiten, Abschluss eines Moduls
    - 6.5 Orientierungsprüfungen, Wiederholung von Prüfungen, Fristen
    - 6.6 Studierende mit besonderen Lebenslagen
    - 6.7 Anrechnung und Anerkennung extern erbrachter Leistungen
    - 6.8 Bachelorarbeit
    - 6.9 Überfachliche Qualifikationen, Praktikum
    - 6.10 Auslandssemester
    - 6.11 Zusatzleistungen, Mastervorzug
    - 6.12 Weitere Informationen
    - 6.13 Ansprechpartner
7. FAQ zur Studien- und Prüfungsordnung
8. Universität
9. Stadt Karlsruhe
10. Hochschulgruppen

1. O-Phase

Die O-Phase ist der perfekte Start in euer Studium. Bevor es mit Vorlesungen, Übungen und Klausuren so richtig losgeht, habt ihr in dieser Woche die Möglichkeit eure Kommiliton*innen, den Campus und das Unileben kennenzulernen.
Damit ihr dabei nicht völlig auf euch allein gestellt sein, werdet ihr zu Beginn der O-Phase in kleine Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekommt einige Tutor*innen aus höheren Semestern an die Seite gestellt. Sie begleiten euch durch die gesamte Woche, zeigen euch die Uni, erklären euch wichtige Dinge rund ums Studium und stehen euch bei den verschiedenen Aktionen zur Seite.

Zeitlicher Ablauf

	Montag, 19.10.	**Dienstag, 20.10.**	**Mittwoch, 21.10.**	**Donnerstag, 22.10.**	**Freitag, 23.10.**
Vormittags	10:00 Uhr **Begrüßung und Realitätenvorlesung** *Hörsaal, Gebäude 10.21*	Bis 15 Uhr **IACES-Exkursionen** *Gebäude 10.81*	10 Uhr **Campusführung** *Gebäude 10.81*		
Nachmittags	12:00 Uhr **Stationsrallye** *Otto-Dullenkopf-Park*	15:00 Uhr **Fachschaftseinführung** *Hörsaal: Gottlieb-Daimler Gebäude 10.21*	14.00 Uhr **Studieninformationen** *Gottlieb-Daimler Gebäude 10.21*	Ab 16:00 Uhr **Grillen und Flunkyballturnier** *Otto-Ammann-Platz*	ab 14:00 Uhr **Aktivitätentag** *Treffpunkt: Gebäude 10.81*
Abends	Ab 18.00 Uhr **Ausklang und Kennenlernen (+Essen)** *Foyer Gebäude 10.50*	Ab 18:00 Uhr **Kneipentour**	Ab 18:00 Uhr **O - Party (+Essen)** *Audimax, 30.95*		

Alle Informationen findet ihr auf **unserer Website** https://www.fs-bau.kit.edu/61.php. Dort findet ihr auch den Link, um euch bei den Exkursionen anzumelden.

Falls ihr irgendwelche Fragen habt, könnt ihr uns unter der E-Mail o-phase@fs-bau.kit.edu erreichen.
Ansonsten könnt ihr auch bereits der **Ersti-Gruppe** auf Whatsapp beitreten:

2. Fachschaft

Unsere Website: www.fs-bau.kit.edu

E-Mail: info@fs-bau.kit.edu

Hinter der Fachschaft Bau steckt eine bunte Gruppe aus ca. 30 engagierten Bauigeln aus unterschiedlichen Semestern. Gemeinsam vertreten wir die Studierenden aus dem Bereich Bauingenieurwesen am KIT und setzen uns dafür ein, dass eure Stimmen, Interessen und Anliegen gehört werden.

Die meisten Studenten kennen uns wahrscheinlich durch unseren **Druckereishop**, wo ihr euch Altklausuren und Protokolle abholen könnt, um euch auf die Prüfungen vorzubereiten.
Unsere Arbeit geht aber weit darüber hinaus: Wir organisieren die **O-Phase**, damit alle Erstsemester einen guten Start ins Studium bekommen. Wir bieten **Sprechstunden** an, in denen ihr euch mit allen Fragen und Problemen an uns wenden könnt. Wir sind in **Gremien** vertreten, wo wir im Austausch mit Profs, anderen Fachschaften und Vertretern des KIT stehen, und eure Anliegen dort einbringen. Und wir veranstalten über das Jahr mehrere **Feste**, weil das Studium ja schließlich nicht nur aus Lernen besteht.
Die ganzen Sachen findest du nochmal im Detail auf der nächsten Seite.

Kurz gesagt: **Wir sind eure Fachschaft!** Wir setzen uns dafür ein, dass das Bauingenieurstudium nicht nur erfolgreich, sondern auch eine gute Zeit wird.

Falls du Lust hast bei uns mitzumachen oder einfach mal reinschnuppern willst, kannst du bei der **Newbie Nigh**t oder zu uns in die **Fachschafts-Sitzung** kommen. Keine Angst, du brauchst keine Vorkenntnisse und neue Gesichter sind bei uns immer gerne gesehen. Schau einfach vorbei, lern uns kennen und finde heraus, ob die Fachschaft etwas für dich ist!



Fachschaft-Sitzung

Jeden Donnerstag treffen wir Fachschaftler uns und besprechen Neuigkeiten aus den verschiedenen Gremien und bereiten kommende Veranstaltungen vor.

Komm doch gerne mal dazu!

Wann? Jeder Donnerstag um 17:30

Wo? Geb. 10.81 im Raum 318

Sprechstunden

Für Fragen zum Studium oder persönliche Beratung findet wöchentlich eine Sprechstunde in der Fachschaft statt. Die Termine findest du auf unserer Homepage.

Sommerfest

Das Sommerfest ist das Fest der gesamten Fakultät. Die Fachschaft organisiert es jedes Jahr zusammen mit den Instituten, die vielfältige Attraktionen anbieten. Abends wandelt sich das Familienfest in eine Party unter freiem Himmel.

Druckereishop

Im der Druckerei verkaufen wir Altklausuren und Protokollen von mündlichen Prüfungen, damit ihr besser auf die Prüfungen vorbereitet seid.

Öffnungszeiten: montags und donnerstags zwischen 13:10 und 13:50

Schau aber lieber nochmal auf unserer Webseite nach, ob es an dem Tag Änderungen gibt.

Wichtig! Es wird nur Bargeld genommen

Fachschaft online

Zusätzlich zu deiner Whatsapp-Gruppe gibt es noch die Homepage www.fs-bau.kit.edu, Instagram @fsbaukit und unseren Discordserver, den du auch auf unserer Homepage finden kannst, über die du alle neusten Infos bekommen kannst.

Hofgeflüster

Passend zu den winterlichen Temperaturen machen wir im Wintersemester ein kleines Fest im Innenhof des alten Bauing. Es gibt Glühwein, natürlich auch Punsch und die perfekte Ausrede, nicht für die nächste Klausur lernen zu müssen.



Newbie- Night

Lerne die Fachschaft kennen und hab einen entspannten Abend mit uns! Für Essen und Getränke ist gesorgt und wir haben für alle eine etwas abgewandelte Art von Pub-Quiz vorbereitet.

Wann? 05.11.2026

Treffpunkt? Vor dem alten Bauinggebäude (10.81)

Klo-News

In den Klos im Alten Bauingenieurgebäude hängt alle paar Monate der Fachschafts Newsletter aus, mit dem wir die Bauigel auf dem Laufenden halten.

Winterfest

Normalerweise beginnt unser Winterfest immer draußen mit einem Glühwein-Warm-Up und einer Kleinigkeit zu essen. Später geht es dann zu guter Musik und Longdrinks, Bier oder Shots nach drinnen ins Warme. Gefeiert wird dann die halbe Nacht.

Hefterliste

Wer feiern kann, kann auch arbeiten!

Wir suchen immer fleißige Helfer, die uns bei den ganzen Veranstaltungen unterstützen.

Keine Sorge es sind oft wirklich keine anspruchsvollen Aufgaben und Helfer kriegen je nach Schicht eine kleine Belohnung in Form von Getränken oder Essen.

Gremienarbeit

Studenten leben an der Uni und sollen sich hier wohlfühlen. Deshalb gibt es die Möglichkeit, in verschiedenen Kommissionen und Gremien mitzuarbeiten und dort die Interessen der Studenten zu vertreten. Zum Beispiel gibt es...

... die Studienkommission: Auch "Kommission für Studium und Lehre". Hier werden studienrelevante Themen besprochen (z.B. Studienplan, Prüfungsordnung). Wenn Fragen zum Studium oder Probleme auftreten, könnt ihr euch jederzeit an die Fachschaft oder unseren Studiendekan (Prof. Freitag) wenden.

... den Fakultätsrat: Der FakRat ist das oberste Gremium der Fakultät. Alle Angelegenheiten, die unsere Fakultät betreffen, werden von den teilnehmenden Professoren und studentischen Vertretern besprochen und/oder beschlossen. Studienordnungen werden vom FakRat bestätigt und dadurch erst gültig. Auch Preisverleihungen oder Auszeichnungen, Berufungsverfahren und Strukturänderungen werden im FakRat behandelt.

Spind-Schlüssel

Den Bauingstudierenden können im Neuen Bauing.-Gebäude Spinde zur Verfügung gestellt werden. Die Schlüsselausgabe erfolgt während der Sprechstunden. Leider gibt es nicht so viele, aber: einfach mal vorbeischauen und fragen.

Hofgeschrei

Das Hofgeschrei ist das Gegenstück zum Hofgeflüster.

Zum Abschluss des Sommersemesters wollen wir mit euch noch einmal richtig feiern!

Außerdem gibt es eine Bieringenieur-Olympiade, wo euer Können unter Beweis gestellt wird.

Wahlen

Jedes Sommersemester finden am KIT die Wahlen für das Studierendenparlament statt. Bei den Wahlen können die Studierenden ihren Fachschaftssprecher und seine Vertretung wählen.

Vertieferinfo für Master

Hierbei handelt es sich um eine Informationsveranstaltung für alle, die an einem Masterstudium im Bereich des Bauingenieurwesens am KIT interessiert sind. Es werden kurze Vorträge zu den jeweiligen Vertiefungsrichtungen vorgetragen, welche einen Einblick in die Inhalte des Studiengangs zeigen. Und im Anschluss hat man die Möglichkeit Fragen an die Professoren zu stellen.

3. Die wichtigsten Begriffe im Studium

Da du in der nächsten Zeit, spätestens mit Beginn der O-Phase und des Semesters, mit vielen neuen Begriffen konfrontiert wirst, wollen wir hier schon mal ein paar dieser immer wiederkehrenden Begriffe erklären.

...die Studien- und Prüfungsordnung (SPO)

Die SPO ist der **rechtliche Rahmen** des Studiums. Da es immer gut ist, ihn zu kennen, solltest du sie dir genau durchlesen, auch wenn wir einiges davon in den Informationen hier eingebracht haben.

https://www.sle.kit.edu/downloads/AmtlicheBekanntmachungen/2026-AB-054.pdf

...der Studienplan

Im Studienplan kannst du ablesen, **in welchem Semester welche Prüfungen** etc. vorgesehen sind. Es ist aber nicht obligatorisch, ihn genau einzuhalten. Viele Erfolgskontrollen kann man beliebig schieben, solange man die maximale Semesterzahl nicht überschreitet. Außerdem ist im Studienplan auch abgebildet, wie stark die einzelnen **Noten gewichtet** werden, ob es sich in einzelnen Modulteilen um **Prüfungen oder Scheine** handelt und ob und in welcher Art **Vorleistungen zur Anmeldung** für die Prüfung geleistet werden müssen.

... ein Modul

Die Lehrinhalte teilen sich in verschiedene **Fächer** auf, wie „Technische Mechanik“ oder „Höhere Mathematik“. Die Fächer wiederum unterteilen sich in mehrere **Module,** wie zum Beispiel „Statik starrer Körper“, „Festigkeitslehre“ etc.
Eine Übersicht über die Module findest du im **Modulhandbuch**.

https://www.bgu.kit.edu/download/mhb_baui_ba_SPO2026_de.pdf

... eine Prüfung

Schriftliche oder mündliche Leistungsnachweise nennt man Prüfungen. Für eine Prüfung bekommst du eine Note, wobei die **Notenskala von 1,0 bis 5,0** geht, Von 1,0 bis 4,0 gibt es jeweils Noten mit einer 0 einer 3 oder einer 7 nach dem Komma (also 2,3; 2,7; 3,0). Eine Prüfung gilt nur dann als **bestanden**, wenn die Note besser oder gleich 4,0 ist. Mit einer 5,0 musst du die **Prüfung wiederholen**. (Wiederholungsmöglichkeiten siehe FAQ zur Studien- und Prüfungsordnung KAPITEL 3.4). Die **Prüfungsanmeldung** läuft über das Campus Management

Portal. Dort müsst ihr euch selbstständig für alle Prüfungen anmelden, um an ihnen teilnehmen zu können. Die genauen Anmeldefreisten werden von den Instituten festgelegt und meistens in der ersten Vorlesungswoche bekannt gegeben. Außerdem sagen euch die Professoren auch meistens davor noch einmal Bescheid. Innerhalb der Anmeldefristen könnt ihr euch auch einfach problemlos wieder online abmelden, falls ihr doch nicht mitschreiben möchtet.

...eine Orientierungsprüfung

Sinn der Orientierungsprüfungen ist es, den Studienanfänger frühzeitig erkennen zu lassen, ob das gewählte Studium auch das Richtige für einen ist. Ihr müsst sie bis zu bestimmten Terminen bestanden haben (siehe FAQ zur Studien- und Prüfungsordnung KAPITEL 7)
Bei uns finden die Orientierungsprüfungen in den **Modulen HM 1 (Höhere Mathematik 1/ Analysis und Lineare Algebra)** und **TM 2 (Technische Mechanik 2/ Festigkeitslehre)** statt. Die Vorlesungen für HM 1 hört ihr im 1. Semester, die für TM 2 im 2. Semester.
Tipp: Es ist sinnvoll, wenn ihr im ersten Semester auch TM 1 schreibt, da dies die Grundlage für TM 2 bildet!
Es gibt zudem die Möglichkeit, dass man durch Teilnahme am **MINT-Kolle**g die Frist der Orientierungsprüfung verschieben kann (mehr Details findet ihr unter https://www.mint-kolleg.kit.edu/IndividuellerStudienverlauf.php)

... ein Schein

Scheine erhält man für bestandene „**Erfolgskontrollen anderer Art**“, bei denen die Noten irrelevant sind. Manchmal erfährt man, wie gut man war, aber normalerweise sind Scheine mit einem bloßen „**bestanden**“ im Notenauszug vermerkt.

... eine Vorlesung (VL)

Mit Vorlesungen wirst du wahrscheinlich die meiste Zeit an der Uni verbringen, zumindest wenn du ein fleißiger Student bist und dich an den Semesterplan hältst. In den Vorlesungen werden die **theoretischen Grundlagen** eines Fachs meist von einem Professor im **Frontalmonolog** vorgetragen. Man schreibt dann die Ausführungen des Profs von der Tafel oder einem Beamer selbst mit bzw ergänzt die hochgeladenen Vorlesungsfolien. Leider fällt dem Mitschreiben oft das Mitdenken zum Opfer, da man sich oft nur auf eines konzentrieren kann. Jeder muss hier für sich selbst herausfinden, wie er die Vorlesungen managt. Willst du mitschreiben und dir den Stoff zu Hause nochmal anschauen und verstehen, oder lieber nur zuhören, mitdenken und als Vertiefung ein geeignetes Lehrbuch kaufen? Das sind Fragen, die du für dich selbst beantworten musst.

... eine Übungsvorlesung (Ü)

In der **Übungsvorlesung** (kurz „Übung“) vertieft ein Assistent des Profs den behandelten Stoff dadurch, dass er **Anwendungsbeispiele** und vor allem **konkrete Aufgaben vorrechnet**. Auch die Übungsvorlesung ist im Normalfall durch den **Frontalvortrag** geprägt; man soll aber immer Fragen stellen, wenn etwas unklar ist. Besuch dieser Übungsvorlesungen ist für viele oft hilfreicher als die Vorlesung, denn dort werden Aufgaben gerechnet, die in der Form auch in der Prüfung gestellt werden. Den Stoff zuvor schon in der Vorlesung gehört zu haben, hilft aber oft.

... ein Übungsblatt

Im ersten Semester werden in den Fächern HM1 und TM1 **wöchentlich Übungsblätter** von den jeweiligen Instituten hochgeladen. Sie behandeln den Stoff der vergangenen Woche in Form von üblicherweise **3-5 Übungsaufgaben pro Blatt**. Diese entsprechen **in Formulierung und Schwierigkeitsgrad oft Klausur-, bzw. Prüfungsaufgaben**. Die Bearbeitung der Übungsblätter ist grundsätzlich freiwillig, trotzdem solltest du dich mit ihnen auseinandersetzen, auch wenn die vollständige Lösung eines Übungsblattes manchmal mehrere Stunden dauern kann. Es müssen auch nicht alle Aufgaben bearbeitet, geschweige denn gelöst werden. Aber trotzdem solltest du dir darüber im Klaren sein, dass Übungsblätter die einzige Kontrolle sind, die du während des Semesters hast über deinen Wissenstand.
Falls du bei einer Aufgabe nicht weiterkommst, empfehlen wir dir in den **Tutorien** nachzufragen.

... ein Tutorium

Tutorien sind **Übungsstunden**, in denen du mit Hilfe von Studierenden aus höheren Semestern selbstständig Aufgaben rechnest. In Tutorien bist du normalerweise mit ca. 20 Kommiliton*innen zusammen. Diese Gruppen werden in den HM-Tutorien von einem Tutor „unterrichtet“ und man bekommt das Übungsblatt der vergangenen Woche vorgerechnet und kann Fragen stellen. Die TM-Tutorien werden von mehreren Studierenden aus höheren Semestern betreut, denen du **Fragen stellen** kannst und die dir helfen, wenn du irgendwo Probleme mit einer Aufgabe oder dem Stoff allgemein hast.

... die vorlesungsfreie Zeit

Man spricht hier im Volksmund auch fälschlicherweise von Semesterferien. Es wird damit die Zeit während des Semesters bezeichnet, in der **keine Vorlesungen** stattfinden. **Prüfungen** werden aber grundsätzlich in dieser Zeit geschrieben.
Außerdem kann man die vorlesungsfreie Zeit so nutzen, um ein Praktikum zu machen oder den ein oder anderen Euro zu verdienen.

4. Insidertipps zu den Modulen

An dieser Stelle sollst du ein wenig über die Module (Fächer) erfahren, mit denen du dich im ersten halben Jahr an der Uni beschäftigen wirst, bzw. musst:

Pflichtmodule

Technische Mechanik I (TM I) - Statik starrer Körper

Dozent: Prof. Dr.-Ing. habil. Thomas Seelig

Leistungspunkte: 8 LP

Inhalt:

Einführung der Kraft, Kräftegleichgewicht, Momente, Lagerarten, Gleichgewichtsbedingungen, Streckenlasten/Flächenlasten, statisch (un-)bestimmte Systeme, Fachwerke, Schnittgrößen, Superpositionsprinzip, Reibung und Haftung, Potentialkraft

Skript/ Literatur:

Es gibt kein Skript und Vorlesungen werden meist nicht auf Ilias hochgeladen. Allerdings hält sich die Vorlesung ziemlich genau an das Lehrbuch: Groß, Hauger, Schröder, Wall: Technische Mechanik 1 (Springer Verlag, ISBN 978-3-662-73737-8). Es ist vor allem für saubere Skizzen hilfreich und falls ihr nochmal etwas genauer nachlesen möchtet.

Übungen:

Das Bearbeiten der wöchentlich herausgegebenen Übungsblätter ist die beste Prüfungsvorbereitung. Jeweils ein Teil der Aufgaben wird von einem in der Übungsvorlesung vorgerechnet. Den Rest kannst du entweder allein zu Hause, mit Freunden in einer Freistunde oder aber in den Tutorien rechnen.

Prüfung:

Mitbringen darf man seinen Taschenrechner und eine zweiseitige Formelsammlung. In der Prüfung habt ihr 100 Minuten um meist 4-5 Aufgaben aus unterschiedlichen Themengebieten zu bearbeiten.

Kommentar:

Die Vorlesung ist des Öfteren verwirrend, vor allem dann, wenn du längere Zeit keine Physik mehr gemacht hast. Häufig klären sich die Verständnisschwierigkeiten erst in der Übung. Es ist auf jeden Fall von Vorteil, wenn man den Stoff schon mal gehört und mitgeschrieben hat, denn dann tritt wirklich manchmal der 'Aha-Effekt' in der Übung ein.

Tipp von uns: Rechne jedes Übungsblatt in der Woche, in der es ausgeteilt wird, damit du vor der Prüfung den Stoff nur noch zu wiederholen brauchst. Schau dir auch die Altklausuren an, um

dich auf die Prüfung vorzubereiten. Das ist der beste Weg, nicht durchzufallen und eine gute Note zu schreiben.

Höhere Mathematik I (HM I) - Analysis und Lineare Algebra

Dozent: PD Dr. Volker Grimm

Leistungspunkte: 8 LP

Inhalt:

Grundlagen und Hilfsmittel, Aussagenlogik, Vektor- und Matrizenrechnung, lineare Gleichungssysteme, Eigenwerte und Eigenvektoren von Matrizen, Folgen und Reihen, reellwertige Funktionen, Stetigkeit, Differentialrechnung einer Veränderlichen, Extremwerte, Parameterdarstellung ebener Kurven, Approximation und Interpolation

Skript/ Literatur:

Die Vorlesungsfolien sind sehr gut aufgebaut und beinhalten alle wichtigen Formeln, die ihr bis zur Klausur auswendig wissen müsst. Zudem könnt ihr im Lehrbuch nachschlagen, wenn ihr etwas genauer verstehen wollt. (Neher: „Anschauliche Höhere Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler 1“; Springer Verlag, ISBN 978-3-658-19420-8)

Übungen:

In der Übungsvorlesung, die wohl das Wichtigste an HM ist, wird der Vorlesungsstoff von einem Assistenten anhand von Anwendungsbeispielen und Aufgaben zum Thema verdeutlicht und vertieft. Dazu werden wöchentlich Übungsblätter herausgegeben, deren Aufgaben sehr dem Aufgabentypus gleichen, der in der Übung behandelt wurde.

Prüfung:

HM I wird als 90-minütige schriftliche Prüfung geschrieben. Man darf weder Taschenrechner noch andere Hilfsmittel mitnehmen. Das Wichtigste hier ist, dass du alle Formeln auswendig kannst und weißt, wann du welche anwenden musst.

Kommentar:

HM1 ist Orientierungsprüfung und sollte deswegen sehr hohe Priorität haben! Schau hier am besten im Kapitel 6.5 nochmal nach, um zu erfahren, wann du die Prüfung bestanden haben musst und was passiert, wenn du durchfallen solltest.

In der Vorlesung bekommst du die Herleitung zu den Formeln und es geht hier darum, dass du verstehst warum du diese Formel anwenden kannst. Die Übungen und das Tutorium sind super um Beispiele durchzurechnen und Tipps zu bekommen bei welchen Aufgaben ihr welches Verfahren anwenden müsst. Übungsblätter bleiben aber dennoch die beste Vorbereitung.

Weil ihr in der Prüfung alle Formeln auswendig kennen müsst, ist es sinnvoll sich schon während des Semesters eine Formelsammlung zu erstellen, vielleicht auch mit einem jeweiligen Beispiel.

Baustoffkunde

Dozent: Prof. Dr.-Ing Frank Dehn

Leistungspunkte: 3 LP

Inhalt:

Einleitung zu Werkstoffen, Mechanische Eigenschaften (Festigkeit, Verformung, Verformungsenergie und spezifisches Arbeitsvermögen, Kriechen, Relaxation, Zeitstandfestigkeit, Ermüdung, Oberflächenhärte, Kernschlagzähigkeit), Physikalische Eigenschaften (Dichte, Volumenstabilität, Wärmedehnung, Wärmetransport, Feuchtetransportprozesse, Feuchtegehalt/ -speicherung), Chemische Eigenschaften (Korrosion, Aufbau und Struktur der Werkstoffe, Grobstruktur, Porosität, Mikrostruktur, Bindungsarten, Kristalline Werkstoffe, Kristallfehler, Amorphe Werkstoffe, Sole und Gele, Phasendiagramme, Bruchmechanik)

Skript:

Ihr bekommt einen Foliensatz, der den Inhalt des ganzen Semesters beinhaltet. Zudem bekommt ihr auf Ilias ein Skript gestellt, wo die Themen nochmal in schriftlicher Version erklärt werden. Die Folien und das Skript überschneiden sich im Großteil, aber es gibt Kleinigkeiten, die man immer nur in einem findet.

Prüfung:

Die Prüfung dauert insgesamt 60 Minuten. Ihr dürft außer Taschenrechner und Schreibzeug nichts mitnehmen, deswegen ist es ratsam unter dem Semester bereits eine Zusammenfassung anzufertigen. Die Aufgaben in der Prüfung können vom Typ stark variieren, dabei muss du beispielsweise Definitionen nennen, Graphen analysieren, beschriften oder skizzieren, Werte ausrechnen und den Zusammenhang zwischen Sachverhalten erklären. Es wird der Großteil der Themen in der Prüfung behandelt und es kommt einem zu viel vor aber manche Fragen bestehen nur aus einem Wort, einem richtigen Kreuzchen oder du darfst die Antwort in Stichpunkten schreiben. Tipp hier ist, dass du nicht zu viel Zeit an einer Aufgabe verschwendest, sondern dir sie später, wenn Zeit bleibt, nochmal anschaust.

Kommentar:

In den Vorlesungen schweift der Prof oft mal von den Folien ab und es ist schon vorgekommen, dass man in einer Vorlesung nur 3 Folien weitergekommen ist, allerdings lohnt es sich trotzdem hinzugehen, weil die Folien zum Teil ergänzt werden und der Stoff sehr gut rübergebracht wird. Die Übungen werden von unterschiedlichen Mitarbeitenden des Instituts gehalten. Es kommt hier auf die Person an wie gut die Übung ist und ob man beim Tempo mitkommt.
Tipp: Probiert während des Semesters euch eine Zusammenfassung zu erstellen, da in der Prüfung recht viel Stoff abgefragt wird und dies oft auch im Detail.

Tragwerkslehre

Dozent: Prof. Dr.-Ing Philipp Dietsch

***Leistungspunkte*:** 3 LP

Inhalt:

Anforderungen an Gebäude, Sicherheitskonzept und Einwirkungen, Bauweisen, Tragelemente, Kopplung, Tragsysteme (Körper- und Linientragwerke, Stab- und Rahmensysteme, Flächentragwerke

Prüfung:

Ihr schreibt die Prüfung hierzu erst im zweiten Semester! Das Fach „Baukonstruktionen“ besteht auf zwei Modulen, Tragwerkslehre im ersten Semester und Baukonstruktion im zweiten Semester. Die Prüfung beinhaltet die Inhalte beider Module in einer gemeinsamen Prüfung. Die Prüfung erfolgt schriftlich und ihr habt insgesamt 90 Minuten Zeit alle Aufgaben zu bearbeiten. Wichtig: das Fach Tragwerkslehre hat nur 3 LP aber dazu kommen in der Prüfung noch die 4 LP von Baukonstruktion, wodurch die Prüfung eine Gewichtig von 7 LP bekommt.

Kommentar:

Das Fach ist neuer Bestandteil der SPO. Wir können euch deswegen leider nicht allzu viele Infos dazu geben, allerding gab es vorher das Fach „Baukonstruktionslehre“(BKL) was jetzt in Tragwerkslehre und Baukonstruktion geteilt wurde. Fragt deshalb am besten bei der Druckerei nach Altklausuren von BKL, damit ihr ca. einen Eindruck dafür bekommt, was euch in der Prüfung erwarten kann. Wenn die Prüfung vom Format gleichbleibt, habt ihr die Möglichkeit alles in die Prüfung mitnehmen, wie beispielsweise Zusammenfassungen oder die Schneider Bautabelle. Natürlich sind elektronischen Geräte wie Handy trotzdem verboten aber alles Ausgedruckte ist erlaubt.

Bauphysik

Dozent: Prof. Dr.-Ing Frank Dehn

Leistungspunkte: 3 LP

Inhalt:

Einleitung Bauphysik, Wärmeschutz (Physikalische Grundbegriffe, Mechanismen des Wärmetransports, stationäre und instationäre Temperaturfelder, stationärer Wärmedurchgang, spezifische Wärmeströme, Wärmebrücken), Feuchteschutz (Eigenschaften von Wasser, Wasserdampfgehalt der Luft, Feuchtespeicherung, Feuchtetransportmechanismen, Dampfdiffusion durch Baustoffe und Bauteile, Tauwasserausfall, Schimmelpilze in Baukonstruktionen), Schallschutz (Definition von Schall, Schallwellen, Schallmessung, Luftschalldämmung einschaliger und mehrschaliger Bauteile, Koinzidenzeffekt, Trittschalldämmung), Brandschutz

Skript:

Ihr bekommt ähnlich wie in Baustoffkunde am Anfang des Semesters einen Foliensatz, der den ganzen Inhalt des Moduls beinhaltet. Zudem bekommt ihr ein Skript, wo die einzelnen Themen nochmal im Detail beschrieben werden.

Ihr bekommt zusätzlich eine Formelsammlung, worin alle Formeln zu den Hauptthemen, eine Tabelle zum Sättigungsdampfdruck und Fälle zum Tauwasserausfalls bzw Verdunstung stehen.

Prüfung:

Die Prüfung dauert insgesamt 60 Minuten. Die Aufgaben sind in die Hauptthemen unterteilt (Wärmeschutz, Feuchteschutz etc.). Ihr müsst in den Aufgaben Sachverhalte erklären, Messwerte ausrechnen, Diagramme/ Darstellungen auswerten oder in ihnen was einzeichnen und daraus Zusammenhänge bzw. Schlüsse ziehen.

In der Prüfung dürft ihr neben Taschenrechner und Schreibzeug auch die Formelsammlung, die ihr bereits am Anfang des Semesters bekommen habt, benutzen. Ihr dürft allerdings nicht eure eigene Version mitbringen, sondern bekommt ein neu ausgedrucktes Exemplar in der Prüfung.

Kommentar:

Die Übungen sind euer bester Freund in Vorbereitung auf die Klausur. Ihr solltet die Übungsblätter durcharbeiten, das heißt nicht nur der Part, der in der Übung vorgetragen wird, sondern alle Aufgaben.

Es hilft zudem, wenn ihr euch die Formelsammlung zu Beginn des Semesters ausdruckt, weil ihr euch so dran gewöhnt Formeln zu Suchen und so in der Prüfung Zeit sparen könnt.

Projektmanagement

Dozent: Prof. Dr.-Ing Shervin Haghsheno

Leistungspunkte: 2 LP

Inhalt:

In diesem Modul werden zunächst grundlegende Bauverfahren und der Baustellenbetrieb erläutert. Anschließend folgt eine Einführung in das Wesen des Projektmanagements (Projektphasen, Projektorganisation und die wesentlichen Säulen des Projektmanagements). Die Themen werden dabei in Kontextkompetenzen, technische Kompetenzen und soziale Kompetenzen unterteilt.

Skript:

Die Vorlesungsfolien werden zeitnah online bereitgestellt.

Prüfung:

Man kann die Prüfung erst antreten, wenn man die Prüfungsvorleistung bestanden hat. Die Vorleistung besteht als 4 Online-Tests mit je 20 Fragen, die man in 20 Minuten bearbeiten muss. Du hast für einen Test jedoch 3 Versuche, um ihn zu bestehen.

Es ist eine unbenotete Prüfung und bei der du Multiplechoice-Aufgaben beantworten musst. Die Prüfung dauert insgesamt 45 Minuten und wird online geschrieben. Du kannst dabei von zuhause mitschreiben und es wird über Zoom geprüft, dass niemand andere Hilfsmittel benutzt als vorgegeben. Erlaubt sind ein nicht programmierfähiger Taschenrechner und ein selbstbeschriebenes DIN A4-Blatt.

Kommentar:

Diese Vorlesung soll einen Einblick in die Tätigkeit eines Bauingenieurs geben.

Wichtig ist die Anwesenheit und ein Mitschrieb, da auf den Vorlesungsfolien nicht alles steht, was in der Prüfung abgefragt werden kann.

Eine konstant gute Anwesenheit bei der Vorlesung und Teilnahme an den Vor- und Nacharbeiten jede Woche des gesamten Kurses kann sogar zu einer Erleichterung der Prüfung führen.

Zudem kann man sich durch aktive Mitarbeit während der Vorlesung oder besonders gutes Abschneiden bei den Prüfungsvorleistungen einen Platz bei einer Exkursion am Ende des Semesters qualifizieren.

Um sich für die Prüfung vorzubereiten kann man an eine Online-Probeklausur teilnehmen, die in der letzten Vorlesung stattfindet. Sie ist gleich wie die Prüfung aufgebaut und soll euch zeigen, wie gut ihr bereits vorbereitet seid oder ob ihr euch den Stoff lieber nochmal anschauen solltet.

Wahlpflichtmodule

Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II

Zwischen dem 1. und 4. Semester stehen euch insgesamt **6 Fächer zur Wahl** von denen ihr zwei belegen müsst, um auf die erforderlichen **4 Leistungspunkte (LP)** zu kommen.
Im ersten Semester habt ihr **Bauchemie**, **Einführung in erneuerbare Energien** und das **Laborpraktikum** zur Auswahl. Unten werden diese nochmal im Detail aufgelistet.
In den darauffolgenden Semestern kommen noch die Fächer **Geologie für Ingenieurwissenschaften** (2. Semester), **Forschungspraktikum: Zukunftstechnologien im Massivbau** (3. und 4. Semester) und **Partielle Differentialgleichungen** (4. Semester) zur Auswahl dazu.

Alle Fächer haben eine Gewichtung von 2 LP und sind unbenotet, d.h. man bekommt keine Note eingetragen, sondern man kann in diesen Fächern nur **Bestehen** bzw. **Nicht Bestehen**.
Wichtig! Wenn du in einem Fach eine Prüfung angefangen hast, musst du dieses auch beenden.

Bauchemie

Dozent: Dr. rer. nat. Andreas Bogner

Leistungspunkte: 2 LP

Inhalt:

Atomaufbau, chemische Bindungen, Elektrolyte und Nichtelektrolyte, Baubindemittel, Säuren, Basen, Salze, Stöchiometrie, Redoxreaktionen mit Beispielen aus dem Bauwesen, Silikate im Bauwesen, Lösungen, Kolloide, Kunststoffe, Analytische Methoden

Skript:

Vor Beginn der Vorlesung werden auf Ilias die Folien hochgeladen.

Prüfung:

Ihr müsst eine unbenotete Prüfung schreiben, die 30 Minuten dauert.

Kommentar:

Wenn du in der Schule nicht viel Chemie hattest, ist Bauchemie trotz der vergleichsweise anspruchsvollen Prüfung eine gute Vorbereitung auf Baustoffkunde.

Einführung in erneuerbare Energien

Dozent: Prof. Dr. Mario Jorge Rodrigues Pereira da Franca

Leistungspunkte: 2 LP

Inhalt:

Regenerative und nicht-regenerative Energieerzeugung und natürliche Ressourcen, Kontrolle, Regelung und Steuerung von Energieerzeugungsanlagen, Transportphänomene in der Umwelt sowie Energiebilanzen

Wichtig! Die Vorlesung findet auf ENGLISCH statt.

Skript:

Die Vorlesungsfolien werden online auf Ilias hochgeladen.

Prüfung:

Die Prüfung dauert 30 Minuten und findet als Single-Choice-Test online statt. Obwohl die Vorlesung auf Englisch ist, kannst du dir bei der Prüfung aussuchen, ob du lieber auf Deutsch oder Englisch schreiben willst.

Laborpraktikum

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Peter Vortisch

Leistungspunkte: 2 LP

Inhalt:

In diesem Fach werden unterschiedliche Laborversuche aus den verschiedensten Bereichen des Bauingenieurswesen angeboten. Ihr müsst insgesamt euch für 4 Versuche entscheiden. Wendet euch da am besten an Studis aus höheren Semestern (zum Beispiel eure Tutoren aus der O-Phase oder Leute aus der Fachschaft), ob sie irgendwelche Versuche noch besonders gut in Erinnerung haben.

Das Laborpraktikum ist oft relativ beliebt und hat nur eine bestimmte Teilnehmeranzahl. Also wenn du Lust hast dieses Fach zu belegen, solltest du dich schnell anmelden!

Prüfung:

Ihr habt das Praktikum bestanden, wenn ihr an allen Laborversuchen anwesend wart. Pro Versuch sind es jeweils 2 Termine, also mit 4 Versuchen sind es im Semester 8 Termine, zu denen ihr gehen müsst.

Zudem müsst ihr die Aufgaben bearbeiten, die ihr beim Versuch von den Instituten bekommt. Die Schwierigkeit und Umfang dieser Aufgaben sind von Versuch zu Versuch unterschiedlich.

5. Stundenplan

...hier euer Stundenplan für das erste Semester

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00 - 09:30	**TM 1** *Vorlesung* *30.95 Audimax*		**HM 1** *Vorlesung* *10.21 Carl-Benz-Hörsaal*	**BP** *Vorlesung/Übung* *11.40 Tulla- Hörsaal*	**HM 1** *Übung* *30.22 Gaede-Hörsaal*
09:45 - 11:15	**TWL** *Vorlesung* *10.91 Redtenbacher-Hörsaal*		**PM** *Vorlesung/Übung* *30.46 Neuer Hörsaal Chemie*	**TM 1** *Vorlesung* *30.95 Audimax*	**TM 1** *Übung* *10.81 Engesser-Hörsaal*
11:30 - 13:00	**HM 1** *Vorlesung* *10.21 Daimler-Hörsaal*	**TWL** *Übung/Tutorium* *20.42 Fritz-Haller-Hörsaal*	**BSK** *Vorlesung/Übung* *10.50 Großer Hörsaal*	**HM 1** *Ergänzung* *10.50 Großer Hörsaal*	
13:00 - 14:00					
14:00 - 15:30		**TM 1** *Übung* *30.22 Gaede-Hörsaal*			
15:45 - 17:15					

Legende: TM1= Statik starrer Körper (Technische Mechanik1); HM1= Analysis und Lineare Algebra (Höhere Mathematik1); TWL= Tragwerkslehre; BP= Bauphysik; PM= Projektmanagement; BSK= Baustoffkunde

Der Stundenplan ist nur eine **vorläufige Version**! Es kommen noch **Tutorien** in HM und TM dazu, die mehrmals pro Woche angeboten werden und die ihr euch dann so legen könnt, dass es für euch am besten passt.

Als kleiner Tipp: Tutorien zu ungünstigen Zeiten (z.B. Freitagnachmittags) sind zwar eher unbeliebt und deshalb schlecht besucht, dies hat aber den Vorteil, dass eure Fragen schneller beantwortet werden. ;)

6. Auszug aus dem Modulhandbuch (Stand der SPO 2026)

https://www.bgu.kit.edu/download/mhb_baui_ba_SPO2026_de.pdf

6.1 Studienplan

In diesem Abschnitt ”Studienplan” sind ergänzende Regelungen zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO) dargelegt. Diese findet sich unter dem Link https://www.sle.kit.edu/downloads/AmtlicheBekanntmachungen/2026-AB-054.pdf (2026 KIT 054 Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen).
Auch die Struktur des Studiengangs ist im Einzelnen dargestellt und erläutert, beispielsweise sind hier die Zuordnungen der Module zu den einzelnen (Pflicht-)Fächern aufgeführt.

6.2 Ziele des Bachelorstudiums

Der Bachelorstudiengang **Bauingenieurwesen** bietet eine grundlegende, forschungsorientierte Ausbildung in der gesamten Breite der typischen Berufsfelder des Bauingenieurwesens und gleichzeitig die wissenschaftliche Qualifikation für die Aufnahme eines Masterstudiums im Bauingenieurwesen oder einem verwandten Fachgebiet. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf den technisch-wissenschaftlichen Grundlagen und Methoden in allen Bereichen des Bauingenieurwesens. Eine inhaltliche Erweiterung in einem dieser Bereich ist durch Wahl eines Profils gegeben. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Ausbildung ist die Vermittlung von Kompetenzen in Teamarbeit und Kommunikation.

Die Absolventinnen und Absolventen besitzen die Fähigkeit, ihr erworbenes Grundlagenwissen und ihre Methodenkompetenzen sowie ihre zusätzlichen Grundkenntnisse in verwandten Ingenieur- und Naturwissenschaften durch zielorientierte und effektive Recherchen zu erweitern und diese bedarfsgerecht anzuwenden. Sie können sich so in jede Ausprägung des Berufsbilds eines Bauingenieurs oder einer Bauingenieurin vertiefen. Damit sind sie in der Lage, alle Arten von Bauwerken, Anlagen und Infrastruktur, die unsere Gesellschaft benötigt, zu entwerfen, zu planen, zu berechnen, zu bauen, zu verwalten und zu unterhalten. Dabei können sie unter anderem energie- und ressourcenschonende Baumaterialien und Bauweisen sowie klimaangepasste Konzepte anwenden. Wegen dieses sehr breiten Tätigkeitsspektrums werden Bauingenieure und Bauingenieurinnen in den meisten anderen Ländern als Zivilingenieure (civil engineers) bezeichnet.

Die Absolventinnen und Absolventen arbeiten sich in fachliche Fragestellungen weitgehend selbstständig ein. Sie denken ganzheitlich und bringen so soziale, ökologische und ökonomische Aspekte in Einklang, um eine Lösung zu generieren. Ihre Stärke liegt in ihrem technischen Know-how, das dabei durch ihre erworbene Team- und Kommunikationsfähigkeit ergänzt wird.

6.3 Aufbau des Bachelorstudiums

Das Bachelorstudium Bauingenieurwesen umfasst 180 Leistungspunkte (LP) und ist in **Fächer** gegliedert. Die **Pflichtfächer** (s. Übersicht Abb. 1, vgl. SPO § 20 Abs. 2) decken die ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen und die fachspezifischen Grundlagen in den einzelnen Schwerpunkten Konstruktiver Ingenieurbau, Wasser und Umwelt, Mobilität und Infrastruktur, Technologie und Management im Baubetrieb sowie Geotechnisches Ingenieurwesen ab. Zur Vertiefung in einem dieser Schwerpunkte stehen die vier Profile **Konstruktiver Ingenieurbau, Wasser und Umwelt, Mobilität und Infrastruktur sowie Technologie und Management im Baubetrieb** zur Auswahl. Das Fach **Fachliche Ergänzung** bietet die Möglichkeit, einer Erweiterung der Kenntnisse in Form einer interdisziplinären Projektarbeit oder durch Wahl von nicht belegten Leistungen aus dem Modul ”Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II oder aus den Profilen.

Die Fächer sind weiter **Module und Lehrveranstaltungen** untergliedert. Jedem Fach (z.B. Mathematik oder Mechanik) sind entsprechende Module zugeordnet. Der Umfang eines Moduls ist durch Leistungspunkte gekennzeichnet, die nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls gutgeschrieben werden. Die Beschreibungen aller Module sind in diesem Modulhandbuch enthalten. Zu jedem Modul werden eine oder mehrere aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen angeboten. Jedes Modul wird durch eine oder mehrere **Erfolgskontrollen** abgeschlossen. Erfolgskontrollen sind entweder benotet (Prüfungsleistungen) oder unbenotet (Studienleistungen).

Die **Bachelorarbeit** (12 LP) wird in der Regel im 6. Fachsemester abgelegt. Die Zulassung zur Bachelorarbeit setzt voraus, dass die/der Studierende Module im Umfang von 120 LP abgeschlossen hat. Einige organisatorische Hinweise zur Bachelorarbeit sind in Kap. 2.7 zusammengestellt.

Im Folgenden ist der Aufbau des Studiums erläutert. Im Zusatzstudium ist das Ablegen weiterer Erfolgskontrollen möglich. In den Tabellen (S. 1-9) ist die Abfolge der Module und der dazugehörenden Prüfungen dargestellt.

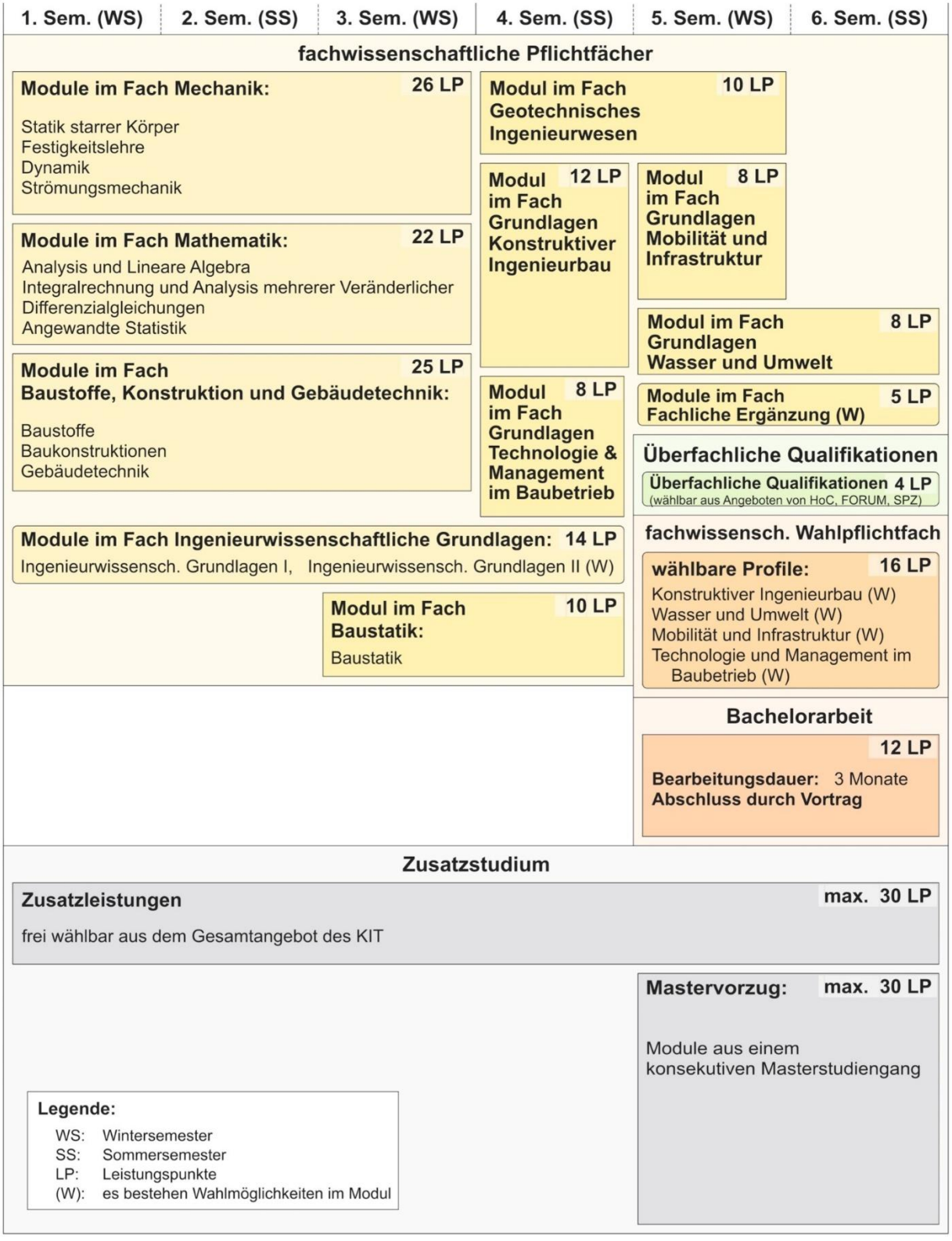


Abbildung 1: Übersicht Fächerstruktur Bauingenieurwesen B.Sc. 2026

6.3.1 Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen

In den Fachsemestern 1-3 der Regelstudienzeit werden die wesentlichen ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen im Umfang von insgesamt 87 LP in den Pflichtfächern Mechanik (26 LP, 4 Module), Mathematik (22 LP, 4 Module), Baustoffe, Konstruktion und Gebäudetechnik (25 LP, 3 Module) sowie Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen (14 LP, 2 Module) vermittelt. Einzelne Wahlangebote im Modul Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II werden auch noch im 4. Fachsemester angeboten. Zudem ist im Fach Baustatik die Lehrveranstaltung und die Prüfung Baustatik I im 3. Fachsemester vorgesehen. Die Module und Erfolgskontrollen in den Fachsemestern 1-3 sind in Tabelle 1 aufgelistet.

				1. Fachsemester			2. Fachsemester			3. Fachsemester		
Fach	**Modul [Code (baui)]**	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**SWS**	**EK**	**LP**	**SWS**	**EK**	**LP**	**SWS**	**EK**	**LP**
Mechanik	Statik starrer Körper [B0101]	Statik starrer Körper	V/Ü	4/2	**sP**	8						
	Festigkeitslehre [B0102]	Festigkeitslehre	V/Ü				4/2	**sP OP**	8			
	Dynamik [B0103]	Dynamik	V/Ü							2/2	**sP**	5
	Strömungsmechanik [B0104]	Strömungsmechanik	V/Ü							2/2	SL [1] **sP**	5
Mathematik	Analysis und Lineare Algebra [B0201]	Analysis und Lineare Algebra	V/Ü	4/2	**sP OP**	8						
	Integralrechnung und Funktionen mehrerer Veränderlicher [B0202]	Integralrechnung und Funktionen mehrerer Veränderlicher	V/Ü				4/2	**sP**	8			
	Differentialgleichungen [B0203]	Differentialgleichungen	V/Ü							2/1	**sP**	4
	Angewandte Statistik [B0204]	Angewandte Statistik	V/Ü							2	SL	2
Baustoffe, Konstruktion und Gebäudetechnik	Baustoffe [B0301]	Baustoffkunde	V/Ü	1/1	**sP**	3						
		Konstruktionsbaustoffe	V/Ü				4/2	**sP**	8			
	Baukonstruktionen [B0302]	Tragwerkslehre	V/Ü	2/1		[3]		**sP**	7 [4]			
		Baukonstruktion	V/Ü				2/1					
	Gebäudetechnik [B0303]	Bauphysik	V/Ü	1/1	**sP**	3						
		Grundlagen Gebäudetechnik	V/Ü							2/1	**sP**	4
Ingenieur-wissenschaftliche Grundlagen	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I [B0401]	Projektmanagement	V/Ü	2	SL [1] SL	2						
		Grundlagen ressourcen- und klimabewusstes Bauen	V/Ü				2	SL	2			
		Vermessungskunde	V/Ü				1/1	SL	2			
		Einführung in das Programmieren	V/Ü							2/2	SL [1] SL	4
	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II [B0402]	wählbar im 1.-4. FS, vgl. Tab 2 (4 LP sind abzulegen)		0-4	SL	0-4	0-2	SL	0-2	0-2	SL	0-2
Baustatik	Baustatik [B0501]	Baustatik I	V/Ü							2/2	**sP**	3
		Baustatik II, im 4. FS										
Summe				21-25	4P + 2-4SL	27-31	25-27	4P + 2-3SL	32-34	24-26	5P + 4-5SL	27-29

Die Bestandteile der Module in den Fächern Mechanik, Mathematik sowie Baustoffe, Konstruktion und Gebäudetechnik sind festgelegt und alle Erfolgskontrollen bis auf Angewandte Statistik sind benotet.

Die **Orientierungsprüfungen** sind die Modulprüfung Analysis und Lineare Algebra (Fach Mathematik) und Festigkeitslehre (Fach Mechanik). Diese müssen bis zum Ende des 2. Fachsemesters abgelegt und bis zum Ende 3. Fachsemesters bestanden worden sein.

Im Fach Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen sind die Bestandteile des Moduls Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I (10 LP) ebenfalls festgelegt, die dazugehörenden Erfolgskontrollen sind jedoch unbenotet. Hingegen sind die Bestandteile des Moduls Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II (4 LP) aus dem gegebenen Angebot (Tab. 2) wählbar. Die Erfolgskontrollen zu allen wählbaren Lehrveranstaltungen sind ebenfalls unbenotet.

Modul [Code (baui)]	Lehrveranstaltung	Art	1. Fachsemester			2. Fachsemester			3. Fachsemester			4. Fachsemester		
			SWS	EK	LP	SWS	EK	LP	SWS	EK	LP	SWS	EK	LP
Ingenieur-wissenschaftliche Grundlagen II [B0402]	Bauchemie	V	2	SL	2									
	Einführung in erneuerbare Energien	V	2	SL	2									
	Laborpraktikum	P	2	SL	2									
	Geologie für Ingenieur-wissenschaften	V/Ü				2	SL	2						
	Forschungspraktikum: Zukunftstechnologien im Massivbau *)	P							2	SL	2	2	SL	2
	Partielle Differential-gleichungen	V/Ü										1/1	SL	2

6.3.2 Fachspezifische Grundlagen der Schwerpunkte

In den Fachsemestern 4-6 der Regelstudienzeit werden die wesentlichen fachspezifischen Grundlagen der Schwerpunkte im Umfang von insgesamt 56 LP in den Pflichtfächern Baustatik (10 LP), Grundlagen Konstruktiver Ingenieurbau (12 LP), Grundlagen Wasser und Umwelt (8 LP), Grundlagen Mobilität und Infrastruktur (8 LP), Grundlagen Technologie und Management im Baubetrieb (8 LP) sowie Geotechnisches Ingenieurwesen (10 LP) vermittelt. Diese Fächer bestehen jeweils aus dem gleichnamigen Modul. Im Fach Baustatik sind die Lehrveranstaltung und die Prüfung Baustatik I bereits im 3. Fachsemester vorgesehen.

Die Bestandteile der Module in diesen Fächern sind festgelegt und alle Erfolgskontrollen sind benotet. Alle Module und Erfolgskontrollen in den Fachsemestern 4-6 sind in Tabelle 3 aufgelistet.

				4. Fachsemester			5. Fachsemester			6. Fachsemester		
Fach	**Modul [Code (baui)]**	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**SWS**	**EK**	**LP**	**SWS**	**EK**	**LP**	**SWS**	**EK**	**LP**
Ingenieur-wissenschaftliche Grundlagen	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II [B0402]	wählbar im 1.-4. FS, vgl. Tab 2 (4 LP sind abzulegen)		0-4	SL	0-4						
Baustatik	Baustatik [B0501]	Baustatik I, im 3. FS										
		Baustatik II	V/Ü	2/2	**sP**	5						
Grundlagen Konstruktiver Ingenieurbau	Grundlagen Konstruktiver Ingenieurbau [B0601]	Grundlagen des Stahlbetonbaus	V/Ü	2/1	**sP**	4						
		Grundlagen des Stahlbaus	V/Ü	2/1	**sP**	4						
		Grundlagen des Holzbaus	V/Ü	2/1	**sP**	4						
Grundlagen Wasser und Umwelt	Grundlagen Wasser und Umwelt [B0701]	Hydraulik	V/Ü				2/1	**sP**	4			
		Siedlungs-wasserwirtschaft	V/Ü							2/1	**sP**	4
Grundlagen Mobilität und Infrastruktur	Grundlagen Mobilität und Infrastruktur [B0801]	Verkehrswesen	V/Ü				2/1	SL [1)]	1			
		Bemessungsgrundlagen im Straßenwesen	V/Ü				2/1	SL [1)] **sP**	1 6			
Grundlagen Technologie und Management im Baubetrieb	Grundlagen Technologie und Management im Baubetrieb [B0901]	Baubetriebstechnik	V/Ü	2/1	**sP**	8						
		Baubetriebswirtschaft	V/Ü	2/1								
Geotechnisches Ingenieurwesen	Geotechnisches Ingenieurwesen [B1001]	Grundlagen der Bodenmechanik	V/Ü	2/2	**sP**	5						
		Grundlagen des Grundbaus	V/Ü				2/2	**sP**	5			
Fachliche Ergänzung	Projektarbeit Bauingenieurwesen [B1101]		Pj							2	**PaA**	5
	Fachliche Ergänzung [B1102]	wählbar aus Modul B0402 und Profilen					0-5	**sP** / SL	0-5	0-5	**sP** / SL	0-5
Überfachliche Qualifikationen	Überfachliche Qualifikationen [BUEQ]	wählbar aus Angebot von HoC, FORUM, SpZ					2	SL	2	2	SL	2
Profile (Vertiefungen)	*Module Konstruktiver Ingenieurbau*	*s. Tabelle 4*					7-10	**2-3P** / 0SL	9-13	3-6	**1-2P** / 0SL	3-8
	Module Wasser und Umwelt	*s. Tabelle 5*					3-8	**1-3P** / 0SL	4-11	5-11	**1-2P** / 0-1SL	5-13
	Module Mobilität und Infrastruktur	*s. Tabelle 6*					5-7	**1-2P** / 1SL	6-9	5-7	**1P** / 0-2SL	7-10
	Module Technologie und Management im Baubetrieb	*s. Tabelle 7*					3-5	**1P** / 2-3SL	5-8	5-7	**1-2P** / 1-3SL	8-11
Bachelorarbeit	Modul Bachelorarbeit [BSC]											12
Summe				23-27	6P + 3-6SL	30-34	18-30	4-7P + 3-4SL	23-37	8-21	1-4P + 1-4SL	21-36

6.3.3 Fachliche Ergänzung, Überfachliche Qualifikationen, Vertiefung/Profile

Neben den fachspezifische Grundlagen der Schwerpunkte werden in den in den Fachsemestern 5-6 der Regelstudienzeit Wahlmöglichkeiten im Umfang von insgesamt 25 LP in den Pflichtfächern Überfachliche Qualifikationen (4 LP) und Fachliche Ergänzung (5 LP) sowie in einem der zu wählenden Profile (Wahlpflichtfach, 16 LP) zur Vertiefung in den fachlichen Schwerpunkten angeboten.

Im Pflichtfach **Fachliche Ergänzung** stehen zwei Module je im Umfang von 5 LP zur Auswahl. Bei Wahl des Moduls Projektarbeit Bauingenieurwesen ist eine benotete Projektarbeit mit unterschiedlichen und variierenden Themenstellungen in einer kleinen Gruppe zu bearbeiten und vorzustellen. Die angebotenen Projektthemen werden im Vorlesungsverzeichnisses des jeweiligen Semesters bekannt gegeben. Bei Wahl des Moduls Fachliche Ergänzung können alle nicht belegten Lehrveranstaltungen mit den dazugehörenden Erfolgskontrollen aus dem Modul Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II und aus den einzelnen Profilen im Umfang von insgesamt mindestens 5 LP frei gewählt werden. Die Erfolgskontrollen sind je nach Wahl benotet oder unbenotet.

Im Pflichtfach **Überfachliche Qualifikationen** sind mindestens 4 LP verpflichtend zu erwerben. Dafür können im gleichnamigen Modul grundsätzlich Lehrveranstaltungen aus dem jeweiligen Veranstaltungskatalog Schlüsselqualifikationen des House of Competence (HoC) oder des "Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft" (FORUM) oder Sprachkurse des Sprachenzentrums (SpZ) im Umfang von mindestens 4 LP frei gewählt werden. Auch können in einem freiwillig abgelegten Berufspraktikum erworbene überfachliche Qualifikationen bei entsprechendem Nachweis mit LPs angerechnet werden. Weitere mindestens 2 LP werden integrativ im Modul Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I in Rahmen von "Projektmanagement" sowie "Einführung in das Programmieren" erlangt.

Die Wahl eines **Profils** im Umfang von 16 LP ist verpflichtend und ermöglicht die Vertiefung in einem der fachlichen Schwerpunkte. Die Profile sind unterschiedlich strukturiert. In jedem der Profile sind einzelne Module festgelegt. Diese sind durch wählbare Module zu ergänzen, so dass im Profil mindestens 16 LP erlangt werden. Die Erfolgskontrollen sind je nach Modul benotet oder unbenotet. Alle Module und Erfolgskontrollen sind für die einzelnen Profile in den Tabellen 4-7 aufgelistet.

Vertiefung im Profil Konstruktiver Ingenieurbau

Mit der Vertiefung im Profil Konstruktiver Ingenieurbau werden die Grundlagen zu Bemessung und Konstruktion von Bauwerken anhand von anwendungsnahen Beispielen aus Baustatik, Stahlbetonbau, Stahlbau und Holzbau ergänzt. Dabei werden auch Themen der Gebäudetechnik und des kreislaufgerechten Bauens adressiert. In Tabelle 4 sind die Module und Erfolgskontrollen im Profil Konstruktiver Ingenieurbau aufgelistet.

Fach	Modul [Code (baui)]	Lehrveranstaltung	Art	4. Fachsemester			5. Fachsemester			6. Fachsemester		
				SWS	EK	LP	SWS	EK	LP	SWS	EK	LP
Baustatik	Baustatik [B0501]	Baustatik I, im 3. FS										
		Baustatik II	V/Ü	2/2	**sP**	5						
Grundlagen Konstruktiver Ingenieurbau	Grundlagen Konstruktiver Ingenieurbau [B0601]	Grundlagen des Stahlbetonbaus	V/Ü	2/1	**sP**	4						
		Grundlagen des Stahlbaus	V/Ü	2/1	**sP**	4						
		Grundlagen des Holzbaus	V/Ü	2/1	**sP**	4						
Profil Konstruktiver Ingenieurbau, festgelegt	Baustatik III [B21P1]	Baustatik III	V/Ü				2/1	**sP**	4			
	Bemessen und Konstruieren im Stahlbetonbau [B21P2]	Bemessen und Konstruieren im Stahlbetonbau	V/Ü				2/2	**sP**	5			
Profil Konstruktiver Ingenieurbau, wählbar	*Kreislaufgerechtes Bauen mit Stahl und Holz [B21W1]*	*Kreislaufgerechtes Bauen mit Stahl und Holz*	*V/Ü*							*2/1*	***PaA***	*4*
	Einführung in die Kontinuumsmechanik [B21W2]	*Einführung in die Kontinuumsmechanik*	*V/Ü*				*2/1*	***mP***	*4*			
	Werkstoffmechanik [B21W3]	*Werkstoffmechanik*	*V/Ü*							*2/1*	***mP***	*4*
	Ressourcenschonende geotechnische Planung [B21W4]	*Ressourcenschonende geotechnische Planung*	*V/Ü*							*1/1*	***PaA***	*3*
Summe, Profil							7-10	2-3P + 0SL	9-13	3-6	1-2P + 0SL	3-8

Erläuterungen zu Tabelle 4:

allgemein:

EK	Erfolgskontrolle
LP	Leistungspunkt
SWS	Semesterwochenstunde

Art der Veranstaltung:

V/Ü	Vorlesung und Übung, separat oder integriert

Art der Erfolgskontrolle:

sP	schriftliche Prüfung
mP	mündliche Prüfung
PaA	Prüfungsleistung anderer Art

Vertiefung im Profil Wasser und Umwelt

Mit der Vertiefung im Profil Wasser und Umwelt werden die Grundlagen zu Bilanzierung von Wasser- und Stoffflüssen sowie der Bemessung von Wasserbauwerken anhand von anwendungsnahen Beispielen aus der Strömungsmechanik, Wasserbau und Wasserwirtschaft ergänzt. Dabei werden auch Themen der Anpassung an Umweltveränderungen und der wasserbewussten Stadtentwicklung adressiert. In Tabelle 5 sind die Module und Erfolgskontrollen im Profil Wasser und Umwelt aufgelistet.

Tabelle 5: Module und Erfolgskontrollen im Profil *Wasser und Umwelt*, Fachsemester 5 - 6

				4. Fachsemester			5. Fachsemester			6. Fachsemester		
Fach	**Modul [Code (baui)]**	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**SWS**	**EK**	**LP**	**SWS**	**EK**	**LP**	**SWS**	**EK**	**LP**
Grundlagen Wasser und Umwelt	Grundlagen Wasser und Umwelt [B0701]	Hydraulik	V/Ü				2/1	**sP**	4			
		Siedlungs-wasserwirtschaft	V/Ü							2/1	**sP**	4
Profil Wasser und Umwelt, festgelegt	Hydrologie [B22P1]	Hydrologie	V/Ü				2/1	**sP**	4			
Profil Wasser und Umwelt, wählbar	*Angewandte Hydraulik [B22W1]*	*Angewandte Hydraulik*	*V/Ü*							*2/1*	***PaA***	*4*
	Angewandte Hydrologie [B22W2]	*Angewandte Hydrologie*	*V/Ü*							*2/1*	***sP***	*4*
	Wasserbauliches Versuchswesen [B22W3]	*Wasserbauliches Versuchswesen*	*V*							*2*	*SL*	*2*
	Windeffekte in Städten und Natur [B22W4]	*Windeffekte in Städten und Natur*	*V/Ü*				*2/1*	***mP***	*4*			
	Ressourcenschonende geotechnische Planung [B21W4]	*Ressourcenschonende geotechnische Planung*	*V/Ü*							*1/1*	***PaA***	*3*
	Umweltrecht [B22W5]	*Umweltrecht*	*V*				*2*	***sP***	*3*			
Summe, Profil							3-8	1-3P + 0SL	4-11	5-11	1-2P + 0-1SL	5-13

Erläuterungen zu Tabelle 5:

allgemein:

EK	Erfolgskontrolle
LP	Leistungspunkt
SWS	Semesterwochenstunde

Art der Veranstaltung:

V	Vorlesung
V/Ü	Vorlesung und Übung, separat oder integriert

Art der Erfolgskontrolle:

sP	schriftliche Prüfung
mP	mündliche Prüfung
PaA	Prüfungsleistung anderer Art
SL	Studienleistung

Vertiefung im Profil Mobilität und Infrastruktur

Mit der Vertiefung im Profil Mobilität und Infrastruktur werden die Grundlagen zu Methoden und Verfahren der Verkehrsplanung und Straßennetzgestaltung durch Themen aus der Regionalplanung und dem Eisenbahnwesen ergänzt. Anhand von anwendungsnahen Beispielen werden auch Themen der Nachhaltigkeit adressiert. In Tabelle 6 sind die Module und Erfolgskontrollen im Profil Mobilität und Infrastruktur aufgelistet.

Tabelle 6: Module und Erfolgskontrollen im Profil *Mobilität und Infrastruktur*, Fachsemester 5 - 6

Fach	Modul [Code (baui)]	Lehrveranstaltung	Art	4. Fachsemester SWS	4. Fachsemester EK	4. Fachsemester LP	5. Fachsemester SWS	5. Fachsemester EK	5. Fachsemester LP	6. Fachsemester SWS	6. Fachsemester EK	6. Fachsemester LP
Grundlagen Mobilität und Infrastruktur	Grundlagen Mobilität und Infrastruktur [B0801]	Verkehrswesen	V/Ü				2/1	SL [1)]	1			
		Bemessungsgrundlagen im Straßenwesen	V/Ü				2/1	SL [1)] **sP**	1 6			
Profil Mobilität und Infrastruktur, festgelegt	Eisenbahnwesen [B23P1]	Eisenbahnwesen	V/Ü				2/1	**sP**	4			
	Grundlagen der Raumplanung [B23P2]	Planungsmethodik	V/Ü				1/1	SL	2			
		Raumplaung und Planungsrecht	V/Ü							2/1	**sP**	4
Profil Mobilität und Infrastruktur, wählbar	*Nachhaltigkeit in Mobilität und Infrastruktur [B23W1]*	*Nachhaltigkeit in Mobilität und Infrastruktur*	*V*				*2*	***sP***	*3*			
	Projekt "Planen, Entwerfen, Konstruieren" [B23W2]	*Projekt "Planen, Entwerfen, Konstruieren"*	*Pj*							*2*	*SL*	*3*
	Seminar Innerstädtischer Straßenentwurf [B23W3]	*Seminar Innerstädtischer Straßenentwurf*	*S*							*2*	*SL*	*3*
Summe, Profil							5-7	1-2P + 1SL	6-9	5-7	1P + 0-2SL	7-10

Erläuterungen zu Tabelle 6:

allgemein:

EK	Erfolgskontrolle
LP	Leistungspunkt
SWS	Semesterwochenstunde

Art der Veranstaltung:

V	Vorlesung
V/Ü	Vorlesung und Übung, separat oder integriert
S	Seminar
Pj	Projekt

Art der Erfolgskontrolle:

sP	schriftliche Prüfung
PaA	Prüfungsleistung anderer Art
SL	Studienleistung
SL [1)]	Studienleistung als Prüfungsvorleistung

Vertiefung im Profil Technologie und Management im Baubetrieb

Mit der Vertiefung im Profil Technologie und Management im Baubetrieb werden Methoden und Verfahren zum Management sowie zur Planung und Durchführung von Bauprojekten vertieft. Darüber hinaus werden Grundlagen zu Gewerken und Technik, zum Facility- und Immobilienmanagement sowie zum Lebenszyklusmanagement und der Digitalisierung im Bauwesen adressiert. In Tabelle 7 sind die Module und Erfolgskontrollen im Profil Technologie und Management im Baubetrieb aufgelistet.

Tabelle 7: Module und Erfolgskontrollen im Profil *Technologie und Management im Baubetrieb*, Fachsemester 5 - 6

				4. Fachsemester			5. Fachsemester			6. Fachsemester		
Fach	**Modul [Code (baui)]**	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**SWS**	**EK**	**LP**	**SWS**	**EK**	**LP**	**SWS**	**EK**	**LP**
Grundlagen Technologie und Management im Baubetrieb	Grundlagen Technologie und Management im Baubetrieb [B0901]	Baubetriebstechnik	V/Ü	2/1	**sP**	8						
		Baubetriebswirtschaft	V/Ü	2/1								
Profil Technologie und Management im Baubetrieb, festgelegt	Grundlagen der Produktionsplanung und -steuerung [B24P1]	Einführung in die Produktionsplanung und -steuerung	V				1	SL	2			
		Grundlagen der Produktionsplanung und -steuerung I	V/Ü				1/1	SL [1)] **sP**	1 2			
		Grundlagen der Produktionsplanung und -steuerung II	V/Ü							1/1	SL [1)] **sP**	1 3
Profil Technologie und Management im Baubetrieb, wählbar	*Computer Aided Design (CAD) [B24W1]*	*Computer Aided Design (CAD)*	*V/Ü*				*2*	*SL*	*3*			
	Gewerke und Technik im schlüsselfertigen Hochbau [B24W2]	*Gewerke und Technik im schlüsselfertigen Hochbau*	*V/Ü*							*2*	***sP***	*3*
	Lebenszyklusmanagement [B24W3]	*Lebenszyklusmanagement*	*V*							*2*	*SL*	*2*
	Facility- und Immobilienmanagement I [B24W4]	*Facility- und Immobilienmanagement I*	*V*							*1*	*SL*	*2*
Summe, Profil							3-5	1P + 2-3SL	5-8	5-7	1-2P + 1-3SL	8-11

Erläuterungen zu Tabelle 7:

allgemein:

EK	Erfolgskontrolle
LP	Leistungspunkt
SWS	Semesterwochenstunde

Art der Veranstaltung:

V	Vorlesung
V/Ü	Vorlesung und Übung, separat oder integriert

Art der Erfolgskontrolle:

sP	schriftliche Prüfung
SL	Studienleistung
SL [1)]	Studienleistung als Prüfungsvorleistung

6.3.4 Zusatzstudium

Darüber hinaus können noch freiwillige **Zusatzleistungen** im Umfang von max. 30 LP aus dem Gesamtangebot des KIT erbracht werden (vgl. SPO § 15). Ist durch die erbrachten Zusatzleistungen ein Modul vollständig abgeschlossen, kann es als Zusatzmodul auf Antrag der/des Studierenden in das Zeugnis aufgenommen werden.

Zusätzlich können noch Module im Umfang von max. 30 LP aus einem konsekutiven Masterstudium (z.B. 5 Module aus dem Masterstudiengang Bauingenieurwesen) als **Mastervorzugsleistung** belegt werden (vgl. SPO § 15a), sofern die/der Studierende bereits Module im Umfang von mehr als 120 LP abgelegt hat. Diese werden im Bachelorstudium erfasst und können dann im späteren Masterstudium angerechnet werden. Damit ist es den Studierenden möglich, das interdisziplinäre Studium sowohl inhaltlich als auch zeitlich auf die persönlichen Bedürfnisse, Interessen und beruflichen Perspektiven zuzuschneiden.

6.4 Wahlmöglichkeiten, Abschluss eines Moduls

Grundsätzlich gilt, dass jedes Modul und jede Prüfung darf nur jeweils einmal belegt werden darf (vgl. SPO § 7 Abs. 5). Im Studiengang sind Wahlmöglichkeiten für die Profilfächer, für die Module innerhalb der Profile und für die Erfolgskontrollen innerhalb der Module (z.B. Modul Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II) vorgesehen. Mit der Anmeldung zur ersten Erfolgskontrolle in einem Modul ist die Wahl eines Moduls bzw. eines Profils verbindlich (vgl. SPO § 5 Abs. 2). Die/der Studierende kann eine verbindliche Wahl nur durch eine fristgerechte Abmeldung von der Erfolgskontrolle aufheben. Nach der Teilnahme an der gewählten Erfolgskontrolle kann diese nicht mehr abgewählt sondern nur noch auf Antrag an den Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen an anderer Stelle, z.B. den Zusatzleistungen, zugeordnet werden.

Zur Vertiefung in einem der fachlichen Schwerpunkte stehen die vier Profile **Konstruktiver Ingenieurbau, Wasser und Umwelt, Mobilität und Infrastruktur sowie Technologie und Management im Baubetrieb** zur Auswahl. Die **Wahl des Profils** sollte sorgfältig und möglichst zu Beginn des fünften Fachsemesters erfolgen. Dies ermöglicht den Besuch der entsprechenden Lehrveranstaltungen und die rechtzeitige Anmeldung zu den dazugehörenden Erfolgskontrollen. Eine Änderung des gewählten Profils ist grundsätzlich im oben beschriebenen Rahmen möglich. In jedem Profil gibt es neben den vorgebenen auch wählbare Module (vgl. Tab.

4-7). Die **Wahl dieser Module** innerhalb der einzelnen Profile ist nicht eingeschränkt und sollte sich am geplanten Studienverlauf orientieren.

Bei Wahl des Moduls **Fachliche Ergänzung** können alle Prüfungen und Studienleistungen aus den Profilen sowie des Moduls Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II im Umfang von insgesamt mindestens 5 LP frei gewählt werden, sofern sie nicht an anderer Stelle gewählt wurden.

Ein Modul ist abgeschlossen, wenn alle dem Modul zugeordneten Erfolgskontrollen bestanden sind, d.h. entweder als Prüfungsleistung mit mindestens der Note ”4,0” oder als Studienleistung mit ”bestanden” bewertet wurden.

6.5 Orientierungsprüfung, Wiederholung von Prüfungen, Fristen

Die **Orientierungsprüfunge**n sind die Prüfungen in den Modulen Analysis und Lineare Algebra sowie Festigkeitslehre (vgl. SPO § 8). Diese sind bis zum Ende des Prüfungszeitraums des zweiten Fachsemesters abzulegen. Wer die Orientierungsprüfungen einschließlich etwaiger Wiederholungen bis zum Ende des Prüfungszeitraums des dritten Fachsemesters nicht erfolgreich abgelegt hat, verliert den Prüfungsanspruch im Studiengang Bauingenieurwesen. Die Zweitwiederholung einer Orientierungsprüfung ist ausgeschlossen.

Durch eine qualifizierte Teilnahme am **MINT-Kolleg** besteht die Möglichkeit, die Frist für die Orientierungen zu verschieben. Das MINT-Kolleg bietet ein ein- bis zweisemestriges studienbegleitendes Kursangebot für Studierende in den ersten drei Fachsemestern an. Das Programm richtet sich insbesondere an Studierende, deren Abitur bereits mehrere Jahre zurückliegt sowie an diejenigen, die einen größeren fachlichen Nachholbedarf festgestellt haben und mehr Zeit für ihr Studium beziehungsweise eine zusätzliche fachliche Betreuung benötigen. Für die qualifizierten Teilnahme ist eine Beratung im Vorfeld obligatorisch. Informationen dazu sind auf der Webseite Flexibel studieren zu finden.

Wer eine Prüfung nicht besteht, kann diese grundsätzlich bis zum Ablauf des Prüfungszeitraums des übernächsten auf diese Prüfung folgenden Semesters einmal wiederholen (vgl. SPO § 8). Bei Nichtbestehen einer schriftlichen Wiederholungsprüfung kann eine mündliche Nachprüfung abgelegt werden. Diese ist Teil der Wiederholungsprüfung und wird nicht eigenständig bewertet.

Nach der mündlichen Nachprüfung wird direkt die Gesamtnote für die Wiederholungsprüfung festgestellt, entweder Note 4,0 (bestanden) oder Note 5,0 (endgültig nicht bestanden).

Wer auch die **Wiederholungsprüfung** (inklusive evtl. vorgesehener mündlicher Nachprüfung) nicht besteht, hat seinen **Prüfungsanspruch** verloren. Ein möglicher Antrag auf **Zweitwiederholung** (s. http://www.ifv.kit.edu/pab.php) ist unverzüglich nach Verlust des Prüfungsanspruches beim Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen zu stellen. Anträge auf eine Zweitwiederholung einer Prüfung müssen vom Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen genehmigt werden. Ein Beratungsgespräch beim Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen wird dringend empfohlen. Die Anmeldung für eine Zweitwiederholung erfolgt beim Studiengangservice durch Vorlage der Genehmigung. Solange die Zweitwiederholung der Prüfung nicht bestanden wurde, können weitere Prüfungen nur unter Vorbehalt abgelegt werden. Auch für solche Prüfungen unter Vorbehalt erfolgt die Anmeldung beim Studiengangservice durch Vorlage der Genehmigung.

Ein möglicher Antrag auf **Fristverlängerung** ist ebenfalls beim Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen zu stellen. Auch diese Anträge müssen vom Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen genehmigt werden. Nähere Informationen dazu sind in der Studien- und Prüfungsordnung (SPO, http://www.sle.kit.edu/downloads/Amtliche Bekanntmachungen/2017_AB_010.pdf), beim Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen oder der Fachschaft erhältlich.

6.6 Studierende mit besonderen Lebenslagen

Als Studierende in besonderen Lebenslagen gelten insbesondere Studierende mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, im Mutterschutz, mit Kindern oder mit pflegebedürftigen Angehörigen. Die Reglungen zum Nachteilsausgleich umfassen z.B. einen bevorzugten Zugang zu teilnahmebegrenzten Lehrveranstaltungen, das Ablegen von Prüfungen unter individuell angepassten Bedingungen oder die Anpassungen von Fristen. Sie sind im Einzelnen in der Satzung über nachteilsausgleichende Regelungen in den Bachelor- und Masterstudiengängen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) beschrieben.

Die/der Studierende stellt für einen Nachteilsausgleich einen formlosen Antrag an den Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen und hat die entsprechenden Nachweise vorzulegen. Der Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen entscheidet über den Antrag

sowie über Art und Umfang der individuell notwendigen Maßnahmen und setzt die/den Studierenden darüber in Kenntnis.

6.7 Anrechnung und Anerkennung extern erbrachter Leistungen

Anderweitig erbrachte Leistungen können grundsätzlich unter den Rahmenbedingungen der SPO § 19 anerkannt werden. Die Anerkennung erfolgt mit dem entsprechenden Anerkennungsformular des Prüfungsausschusses Bachelor Bauingenieurwesen (http://www.ifv.kit.edu/pab.php).

Sind die Leistungen im Wesentlichen **deckungsgleich** mit Modulen aus dem Studienplan (insbesondere Ziele und Qualifikationen) bestätigt dies der jeweilige Fachkollege auf dem Formblatt.

Leistungen, die **nicht deckungsgleich** mit Modulen aus dem Studienplan sind, können angerechnet werden, sofern die erworbenen Kompetenzen zum Erreichen der Qualifikationsziele des Studiengangs beitragen. Die Anerkennung und die Festlegungen, welche Teile des Studiengangs damit ersetzt werden können, erfolgt durch den Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen.

Die Anerkennung **außerhalb des Hochschulsystems** erbrachter Leistungen erfolgt mit dem entsprechenden Anerkennungsformular des Prüfungsausschusses Bachelor Bauingenieurwesen (http://www.ifv.kit.edu/pab.php). Eine Anerkennung ist möglich, sofern die erworbenen Kompetenzen zum Erreichen der Qualifikationsziele des Studiengangs beitragen. Der Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen prüft, in welchem Umfang die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anerkannt werden können und welche Teile des Hochschulstudiums dadurch ersetzt werden können. Es dürfen höchstens 50 % des Hochschulstudiums ersetzt werden.

Das Anerkennungsformular ist dem Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen vorzulegen, der dieses zur Verbuchungen der Leistungen weiterleitet.

6.8 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist in der Regel im 3. Studienjahr anzufertigen (vgl. auch SPO § 14). Das Thema der Bachelorarbeit kann von einem/einer **Hochschullehrer/in** am KIT, einem **habilitierten Mitglied** oder einem/einer akademischen Mitarbeiter/in der KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften, dem/der die Prüfungsberechtigung erteilt wurde, vergeben werden (vgl. SPO § 14 Abs. 2). Soll das Thema von einer entsprechenden Person einer anderen KIT-Fakultät vergeben werden, bedarf dies der Genehmigung durch den Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen. Bei der Themenstellung können die Wünsche der Studierenden berücksichtigt werden. Soll die Bachelorarbeit außerhalb des KIT angefertigt werden, sind das Merkblatt - Externe Abschlussarbeiten für Studierende sowie das Merkblatt - Externe Abschlussarbeiten für Prüfende zu beachten.

Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer Module im Umfang 120 LP bestanden hat. Der/Die Betreuer/in veranlasst, dass die Bachelorarbeit im Campusmanagementsystem hinterlegt wird. Nach Benachrichtigung per E-Mail ist die Bachelorarbeit im Studierendenportal **online anzumelden**. Die **Zulassung** erfolgt nach Prüfung der zu erfüllenden Voraussetzungen und ggfs. weiterer Sachverhalte. Diese Schritte müssen **vor Beginn der Arbeit** (Startdatum) abgeschlossen sein.

Die **Bearbeitungsdauer** beträgt drei Monate. Die Bachelorarbeit kann auch auf Englisch geschrieben werden. Sie ist innerhalb eines Monats nach Abgabe durch einen **Vortrag** abzuschließen, der in die Bewertung eingeht.

Die **Abgabe** der Bachelorarbeit erfolgt im Studierendenportal **digitaler Form** (s. SPO § 14 Abs. 6). Die Bachelorarbeit ist als **eine PDF-Datei im PDF/A-Format** hochzuladen, die auch die unterschriebene Eigenständigkeitserklärung enthalten muss. Weiter Hinweise sowie ein Tool, um das finale Dokument in der geforderten Form bereitzustellen finden sich im Studierendenportal beim Hochladen der Abschlussarbeit. Das Versenden einer PDF-Datei per E-Mail oder die Abgabe einer gedruckten Version ist keine zulässige Abgabe. Der/Die Prüfende kann zusätzlich die Abgabe eines gedruckten Exemplars verlangen. Der/Die Studierende hat zu versichern, dass das gedruckte und das digital abgegebene Exemplar übereinstimmen.

6.9 Überfachliche Qualifikationen, Praktikum

Im Bachelorstudium Bauingenieurwesen werden Überfachliche Qualifikationen im Umfang von mindestens 6 LP vermittelt (s. SPO § 16). Diese werden im Umfang von mindestens 4 LP durch Abschließen des Pflichtmoduls Überfachliche Qualifikationen und im Umfang von mindestens weiteren 2 LP integrativ durch Abschließen Studienleistungen "Projektmanagement" sowie "Einführung in das Programmieren" im Modul Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I erlangt.

Um die Leistungspunkte (4 LP) für das Modul Überfachliche Qualifikationen (vgl. auch SPO § 16) zu erhalten, können entsprechende Lehrveranstaltungen aus dem Angebot zu Schlüsselqualifikationen des House of Competence (HoC) sowie des "Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft" (FORUM), Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des Studium Generale des FORUM oder Sprachkurse des Sprachenzentrums (SpZ) belegt werden. Davon ausgeschlossen sind alle Lehrangebote aus den Studiengängen des Bauingenieurwesens, die vom FORUM als Schlüsselqualifikation oder im Studium Generale angeboten werden. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen über die genannten Möglichkeiten hinaus weitere geeignete Veranstaltungen als Überfachliche Qualifikationen genehmigen bzw. anerkennen.

Die **Anmeldung** zu den Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der **Schlüsselqualifikationen** des HoC und FORUM sowie zu den Sprachkursen des SpZ erfolgt direkt beim HoC, FORUM oder SpZ. Die erbrachten Leistungen werden in der Regel als "Nicht zugeordnete Leistungsnachweise" hinterlegt. Sie können in **zwei Schritten selbst verbucht** werden. Zuerst sind im Modul Überfachliche Qualifikationen die entsprechenden Teilleistungen mit dem Titel "Selbstverbuchung HoC-FORUM-SpZ ..." passend zur Notenskala, unbenotet bzw. benotet, **auszuwählen**. Dann ist die jeweilige nicht zugeordnete Leistung einer der gewählten Teilleistungen **zuzuordnen**. Bei der Verbuchung werden Titel und Leistungspunkte aus dem Leistungsnachweis automatisch übernommen. Zur Verbuchung von Leistungen, die nicht selbst verbucht werden können, ist das Formular Zuordnung nicht zugeordneter Leistungsnachweise beim Studiengangservice Bau-Geo-Umwelt einzureichen.

Die **Anmeldung** zu einer Erfolgskontrolle für die Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des **Studium Generale** des FORUM oder für die sonstigen vom Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen genehmigten Veranstaltungen sollte online erfolgen. Damit der Studiengangservice Bau-Geo-Umwelt die entsprechende Erfolgskontrolle im Campusmanagementsystem rechtzeitig innerhalb der Anmeldefrist hinterlegen kann, muss

dieser per E-Mail informiert werden. Für die vom Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen genehmigten Veranstaltungen ist zusätzlich die entsprechende Genehmigung vorzulegen.

Ein **Berufspraktikum** wird dringend empfohlen, auch wenn es nicht im Studienplan verankert ist. Ein solches bietet wichtige Einblicke in die Berufspraxis und es können dort überfachliche Qualifikationen, unterem anderem im Hinblick auf Kommunikations- oder Teamfähigkeit, erlangt werden. Das Praktikum kann in Betrieben der Bauwirtschaft oder in Ingenieur-/ Planungsbüros abgeleistet werden, die mit Planung, Bau oder Unterhaltung von baulichen Maßnahmen betreut sind. Die Studierenden sollen das innerbetriebliche Prozessmanagement und die Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen Vertragspartnern kennenlernen und reflektieren. Bei einer Dauer des Praktikums von mindestens 6 Wochen ist eine Anrechnung von LPs im Rahmen des Moduls Überfachliche Qualifikationen möglich. Der Nachweis erfolgt in einem Praktikumsbericht, der eine Beschreibung der durchgeführten Arbeiten sowie eine Darlegung der erlangten überfachlichen Qualifikation umfassen muss. Das Praktikumsamt legt auf Grundlage des vorgelegten Nachweises den Umfang der anzurechnenden LPs fest. Maximal ist eine Anerkennung von bis zu 3 LP möglich. Eine Beratung bzgl. der Anerkennung eines Praktikums ist vorab empfehlenswert.

Das Modul Überfachliche Qualifikationen wird unbenotet abgeschlossen. Nach Rücksprache mit dem Dozenten kann eine Prüfungsnote ausgewiesen werden, die jedoch nicht in die Modulnote einfließt.

6.10 Auslandssemester

Die KIT-Fakultät empfiehlt Studierenden, ein oder zwei Semester an einer ausländischen Hochschule zu studieren. Dazu gibt es am KIT vielfältige Austauschprogramme. Innerhalb Europa ist dies das bekannte ERASMUS-Programm. Für die Planung eines Auslandssemesters stehen auf der Webseite des International Student Office (IStO), https://www.intl.kit.edu/ostudent/index.php, generelle Informationen und spezifische Informationen auf der Webseite der KIT-Fakultät Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften, https://bgu.kit.edu/outgoing.php, zur Verfügung. Dabei ist grundsätzlich empfohlen, sich mit der Fachstudienberatung im Hinblick auf die Anrechnung der vorgesehenen Leistungen aus dem Auslandsstudium im Studienplan zu beraten. Das vorgeschlagene Learning Agreement muss vom Erasmus Koordinator bestätigt und unterschrieben werden.

6.11 Zusatzleistungen, Mastervorzug

Eine **Zusatzleistung** ist eine freiwillige, zusätzliche Prüfung oder Studienleistung, deren Ergebnis nicht in die Berechnung der Gesamtnote eingeht (vgl. SPO § 15). Insgesamt dürfen Zusatzleistungen im Umfang von maximal 30 LP aus dem Gesamtangebot des KIT gewählt werden.

Die Erfolgskontrolle zu der gewünschte Zusatzleistung muss von der/dem Studierenden rechtzeitig innerhalb der Anmeldefrist online angemeldet werden. Damit eine online Prüfungsanmeldung möglich ist, müssen zuerst Modul und gewünschte Teilleistung ausgewählt werden. Das Zusatzmodul und die dazugehörenden Teilleistungen für das Begleitstudien des FORUM können direkt gewählt werden. Bei Wahl dieses Module ist zu beachten, dass sich der Umfang möglicher weiterer Zusatzleistungen um den Umfang des FORUM-Moduls reduziert, auch wenn dieses nicht abgeschlossen wird. Nicht belegte Studienleistungen aus dem Modul Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II sind im Modul Weitere Leistungen ebenfalls direkt wählbar. Im Modul Weitere Leistungen nicht hinterlegte, gewünschte Zusatzleistungen bzw. weitere Zusatzmodule müssen per E-Mail an den Studiengangservice Bau-Geo-Umwelt übermittelt werden. Dieser trägt die gewünschte Wahl im Campusmanagementsystem ein, so dass die Prüfungsanmeldung innerhalb der Anmeldefrist online möglich ist. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen kann deren Zuordnung nachträglich geändert werden.

Alle abgelegten Zusatzleistungen werden im Transcript of Records aufgeführt. Sofern mit den erbrachten Zusatzleistungen ein Modul vollständig abgeschlossen wird, kann dieses Modul auf Antrag der/des Studierenden als Zusatzmodul ausgewiesen in das Bachelorzeugnis aufgenommen werden.

Ein Berufspraktikum (siehe Kap. 2.8) von minimal 4 Wochen bis maximal 8 Wochen Dauer kann auch als Zusatzleistung mit maximal 10 LP anerkannt werden. Eine Darstellung der überfachlichen Qualifikation ist dabei nicht erforderlich.

Darüber hinaus können als **Mastervorzug (**vgl. SPO § 15a) bis zu 30 LP aus den Masterstudiengängen Bauingenieurwesen, Funktionaler und Konstruktiver Ingenieurbau - Engineering Structures, Mobilität und Infrastruktur, Technologie und Management im Baubetrieb oder Water Science and Engineering gewählt werden, sofern im Bachelorstudium mindestens 120 LP erlangt wurden. Damit soll ein einfacherer Übergang zum konsekutiven Masterstudium

außerhalb der Regelstudienzeit ermöglicht werden. Die gewünschte Mastervorzugsleistung sollte von den Studierenden ebenfalls rechtzeitig innerhalb der Anmeldefrist der entsprechenden Erfolgskontrolle per E-Mail an den Studiengangservice Bau-Geo-Umwelt übermittelt werden. Dieser hinterlegt die gewünschte Wahl im Campusmanagementsystem, so dass die Prüfungsanmeldung online möglich ist.

Dabei ist unbedingt zu beachten, dass Mastervorzugsleistungen nur während des Bachelorstudiums erbracht werden können. Das bedeutet, dass eine Prüfung oder Studienleistung als Mastervorzug abgeschlossen sein muss, bevor das Masterstudium begonnen wird. Die Note wird im Bachelorstudium erfasst, auch wenn sie erst nach Beginn des Masterstudiums eingetragen wird. Mastervorzugsleistungen werden nur auf Antrag und nicht automatisch in das Masterstudium übertragen. Der Antrag zur Übernahme in das Masterstudium muss zu Beginn des Masterstudiums, d.h. im ersten Semester, gestellt werden.

6.12 Weitere Informationen

Zum Modulhandbuch . . .

Das **Modulhandbuch** ist das maßgebliche Dokument, in dem die inhaltliche Struktur des Studiengangs dargestellt ist, und hilft somit bei der Orientierung im Studium. Es beschreibt die zum Studiengang gehörenden Module und enthält Informationen über:

- den Umfang der Module (LP),
- die Einordnung des Moduls in den Studienablauf,
- die Qualifikationsziele der Module,
- die Art der Erfolgskontrolle,
- die Bildung der Note eines Moduls,
- die Abhängigkeiten der Module untereinander, bzw. erforderliche Voraussetzungen und
- die zugeordneten Lehrveranstaltungen (SWS).

Ergänzend zum Modulhandbuch informieren das **Vorlesungsverzeichnis** und die Institute (Webseiten) aktuell zu jedem Semester über die variablen Veranstaltungsdaten (z.B. Zeit und Ort der Lehrveranstaltung) sowie ggfs. über kurzfristige Änderungen.

Zu Modulprüfungen, Prüfungsausschuss . . .

Modulprüfungen können in einer Gesamtprüfung oder in Teilprüfungen abgelegt werden. Wird eine **Modulprüfung als Gesamtprüfung** angeboten, wird der gesamte Umfang der Modulprüfung an einem Termin geprüft. Ist eine **Modulprüfung in Teilprüfungen** gegliedert, z.B. in Einzelprüfungen zu den dazugehörigen Lehrveranstaltungen, kann die Modulprüfung über mehrere Semester hinweg abgelegt werden. Auch können unbenotete Studienleistungen, z.B. als Prüfungsvorleistung, Teil einer Modulprüfung sein.

Die Anmeldung zu den Prüfungen und zu den Studienleistungen erfolgt in der Regel online über das Portal Campus Management für Studierende (Studierendenportal) https://campus.studium.kit.edu. Dort sind nach der Anmeldung folgende Funktionen möglich:

- Prüfung an-/abmelden
- Prüfungsergebnisse abfragen
- Schlüsselqualifikationen von HoC, FORUM, SpZ selbst verbuchen
- Notenauszüge erstellen

Eine erfolgreiche online Anmeldung beinhaltet die Zulassung zur Prüfung. Eine Bestätigung dafür wird über das Studierendenportal zur Verfügung gestellt und kann in Zweifelsfällen als Nachweis für eine erfolgte Anmeldung dienen. Sollte beim Versuch einer online Anmeldung ein Problem auftreten, ist neben dem/der Prüfer/in möglichst umgehend der Studiengangservice Bau-Geo-Umwelt zu informieren, damit das Problem vor dem Prüfungstermin behoben werden kann.

Für alle rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit den Prüfungen ist der Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen, http://www.ifv.kit.edu/pab.php, zuständig. An diesen sind z.B. die Anträge auf Zweitwiederholung, Fristverlängerung oder Anerkennung zu stellen. Er entscheidet über deren Genehmigung.

Zu Änderungen im Modulangebot . . .

Das Lehrangebot ändert sich im Laufe der Semester. Im Bachelorstudium sind in der Regel keine Änderungen der Module zu erwarten. Allerdings können sich die Lehrveranstaltungen mit den dazugehörenden Erfolgskontrollen oder die Modulprüfung ändern. Solche Änderungen werden, sofern möglich, mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf im Modulhandbuch bekannt gegeben, spätestens zu Beginn des Semesters, ab dem sie gelten (s. Kap. Aktuelle Änderungen).

In der Regel gilt, dass Studierende, die ein Modul begonnen haben (s. Wahl und Abschluss eines Moduls), dieses in der begonnen Form abschließen können. Die entsprechenden Erfolgskontrollen werden über einen gewissen Zeitraum, in der Regel mindestens ein Semester nach dem Zeitpunkt der Änderung, weiter angeboten. Grundsätzlich ist für den Fall, dass eine Erfolgskontrolle nicht mehr oder in geänderter Form angebotenen wird, eine Rücksprache mit dem/der Prüfer/in empfehlenswert.

Zu den Beratungsangeboten am KIT . . .

Am KIT wird von unterschiedlichen Stellen eine breite Palette an Beratungsmöglichkeiten angeboten.

KIT:

- Zentrale Studienberatung (ZSB): zur persönlichen Studiensituation jeglicher Art
- Studierendenservice: zu formalen organisatorischen Fragen, wie z.B. Rückmeldung, Urlaubssemester, Exmatrikulation
- Dienstleistungseinheit Internationales (INTL): u.a. Auslandsaufenthalt

Studierendenwerk Karlsruhe:

- Studierendenwerk Karlsruhe: u.a. Psychotherapeutische Beratung

Fakultät: s. Ansprechpartner

6.13 Ansprechpartner

Studiendekan:

Prof. Dr.-Ing. Steffen Freitag

Institut für Baustatik, Geb. 10.50, 2. Stock

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Tel.: 0721/608-42280

E-Mail: steffen.freitag@kit.edu

Studiengangkoordination:

PD Dr. Ulf Mohrlok

KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften, Geb. 10.81, Zi. 312

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Tel.: 0721/608-46517

E-Mail: ulf.mohrlok@kit.edu

Prüfungsausschuss Bachelor Bauingenieurwesen:

Prof. Dr.-Ing. Peter Vortisch (Vorsitzender)

Kim Kandler, M.Sc. (Sachbearbeiterin)

Jan Vallée, M.Sc. (Sachbearbeiter)

Institut für Verkehrswesen, Geb. 10.30, Zi. 321

Sprechstunde: Mo. 14.00 – 15.00 Uhr

E-Mail: pab@bgu.kit.edu

Internet: http://www.ifv.kit.edu/pab.php

Fachstudienberatung:

Dr.-Ing. Harald Schneider

Institut für Technologie und Management im Baubetrieb, Geb. 50.31, Zi. 008 (EG)

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Tel.: 0721/608-43881

E-Mail: harald.schneider@kit.edu

Praktikumsamt:

Dr.-Ing. Andreas Kron

Institut für Wasser und Umwelt, Geb. 10.89, Zi. 103 (1. OG)

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Tel.: 0721/608-48421

E-Mail: Kron@kit.edu

Internet: https://www.iwu.kit.edu/wb/deutsch/studium_und_lehre.php

Auslandsstudium:

Prof. Dr. Olivier Eiff (Erasmus-Koordinator)

Fr. Angelika Fels (Sachbearbeiterin)

Institut für Wasser und Umwelt, Geb. 10.81, Zi. 133 (1. OG)

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Tel.: 0721/608-47245

E-Mail: erasmus-civil@bgu.kit.edu

Internet: https://www.bgu.kit.edu/outgoing_erasmus.php

Studiengangservice Bau-Geo-Umwelt:

KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften, Geb. 10.81, Zi. 311

Sprechstunde: s. https://www.bgu.kit.edu/studiengangservice.php

E-Mail: studiengangservice@bgu.kit.edu

Internet: https://www.bgu.kit.edu/studiengangservice.php

Beratung Internationale Studierende:

Kay Dittner

KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften, Geb. 10.81, Zi. 312

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Tel.: 0721/608-44804

E-Mail: kay.dittner@kit.edu

Internet: https://www.bgu.kit.edu/4633.php

Fachschaft:

Studierende des Bauingenieurwesens, Geb. 10.81 (Altes Bauing. Geb.), Zi. 317.1 (3. OG)

Sprechstunde: s. http://www.fs-bau.kit.edu

Telefon: 0721/608-43895

E-Mail: info@fs-bau.kit.edu

Internet: http://www.fs-bau.kit.edu

7. FAQ zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor Bauingenieurwesen in der Fassung von 2026

Das ist kein offizielles Dokument der Fakultät BGU oder des Bachelor-Prüfungsausschusses, sondern der Fachschaft Bau. Deshalb sind alle Angaben ohne Gewähr. Studierende sollten im Zweifelsfall bitte in die Sprechstunde des **Bachelor-Prüfungsausschusses** gehen.

https://www.ifv.kit.edu/pab.php

Wie ist das Studium aufgebaut?

Das Bachelor-Studium am KIT gliedert sich grob in zwei Abschnitte: In den ersten drei Semestern, den „**Ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen**“ (früher Grundstudium), wird das Grundwissen für die kommenden Semester vermittelt – vor allem in der Höhere Mathematik und Technische Mechanik. In den letzten drei Semestern, den „**Fachspezifischen Grundlagen der Schwerpunkte**“ (früher Grundfachstudium), hörst du größtenteils anwendungsbezogene Vorlesungen aus den unterschiedlichen Bereichen des Bauingenieurwesens. Im fünften Semester kannst du ein **Profil** auswählen, der einen Bereich vertieft. Zur Auswahl stehen hier: Konstruktiver Ingenieurbau, Wasser und Umwelt, Mobilität und Infrastruktur, Technologie und Management im Baubetrieb. Außerdem ist im sechsten Semester die **Bachelorarbeit** vorgesehen.

Diese Angaben beziehen sich auf die „**Regelstudienzeit**“ von sechs Semestern. Dies schaffen aber nur die wenigsten. Es ist also gar nicht schlimm, wenn du mal eine Prüfung nicht im ersten Versuch bestehst oder dich nicht an allen Prüfungen versuchst, die laut Studienplan vorgesehen sind. Du bist dann in guter Gesellschaft. Insgesamt darfst du aber die **Maximalregelstudienzeit** nicht überschreiten, d.h. du musst deinen Bachelor in 11 Fachsemestern machen (Bis zum Beginn der Vorlesungen des 12. Fachsemesters musst du alles bestanden haben).

Was passiert, wenn ich durch eine Prüfung falle?

Nach einem nicht bestandenen **ersten schriftlichen Versuch** (Alles schlechter als 4,0. Im Campussystem wird aber immer die Note 5,0 eingetragen bei durchgefallenen Prüfungen) musst du die Prüfung im nächsten oder übernächsten Semester erneut schreiben. (Also spätestens ein Jahr danach – siehe Kapitel „Prüfung schieben“)

Wenn du auch diesen **zweiten schriftlichen Versuch** nicht bestehst, nimmst du (noch im gleichen Semester) an einer **mündlichen Nachprüfung** teil. Dabei wird jedoch nur über Bestehen entschieden, d.h. deine Note für die Prüfung kann nicht besser als 4,0 sein.
Wenn du auch nach der mündlichen Nachprüfung nicht bestanden hast, ist der Prüfungsanspruch in diesem Modul erloschen – du wirst exmatrikuliert. Allerdings ist es dann noch möglich, die Exmatrikulation aufzuheben, indem du beim Bachelor-Prüfungsausschuss einen **Härtefallantrag** stellst.

Was ist ein Härtefallantrag?

Einen Härtefallantrag stellst du beim **Prüfungsausschuss**, wenn du an einer Stelle mit der Prüfungsordnung in Konflikt gerätst. Der häufigste Härtefallantrag ist der **Antrag auf Zweitwiederholung**, den jeder stellt, der die Wiederholungsprüfung einschließlich mündlicher Nachprüfung nicht bestanden hat, aber das Studium noch nicht aufgeben möchte.
Im Einzelfall können auch Fristen verlängert werden. Man darf sich aber nicht darauf verlassen, dass ein Härtefallantrag angenommen wird, da der Prüfungsausschuss jeden Fall einzeln diskutiert und bewertet. Genauere Informationen gibt es in der Sprechstunde des Prüfungsausschusses Bachelor (http://www.ifv.kit.edu/pab.php).
Für die **Orientierungsprüfungen** (HM1: „Analysis und Lineare Algebra“, TM2: „Festigkeitslehre“) ist ein Antrag auf Zweitwiederholung ausgeschlossen!

Was ist das Besondere an Orientierungsprüfungen?

Orientierungsprüfungen sind die Prüfungen zu **HM1 „Analysis und Lineare Algebra“** (1.Semester) und **TM2 „Festigkeitslehre“** (2. Semester). Inhaltlich sind es ganz normale Prüfungen. Allerdings müssen sie **nach dem dritten Semester bestanden** sein, ansonsten ist das Studium vorbei. Das bedeutet, dass du sie spätestens im zweiten Semester zum ersten Mal schreiben solltest, weil du sonst einen schriftlichen Versuch verschenkst. Und weil die **mündliche Nachprüfung** erst nach dem zweiten schriftlichen Versuch möglich ist, gibt es sie auch nicht, wenn du die Orientierungsprüfungen im dritten Semester zum ersten Mal schreibst. HM1 kann also um ein Semester geschoben werden aber TM2 nicht, wenn man den mündlichen Versuch nicht wegwerfen will. In **Ausnahmefällen** kannst du einen schriftlichen Antrag auf Fristverlängerung beim Prüfungsausschuss stellen.
Ab diesem Jahr kommt neu dazu, dass mit einer qualifizierten Teilnahme am **MINT-Kolleg** die Frist für die Orientierungen nach hinten verschieben werden kann. (mehr Details hierzu findet ihr unter https://www.mint-kolleg.kit.edu/IndividuellerStudienverlauf.php)

Was muss ich nach dem dritten Semester alles bestanden haben?

Außer den **Orientierungsprüfungen** kann man anderen alle Prüfungen und Leistungsnachweise auch noch in höheren Semestern schreiben. Allerdings solltest du dir auch nicht zu viel Zeit lassen, damit du die **Maximalregelstudienzeit** von11 Fachsemestern nicht überschreitest.
Mit der Teilnahme am **MINT-Kolleg** kannst du die Frist für die Orientierungsprüfungen um maximal zwei Semester verschieben.

Wie unterscheiden sich Prüfungen von Erfolgskontrollen anderer Art?

„Erfolgskontrollen anderer Art“ ist der Oberbegriff für alle Leistungsnachweise, die nicht benotet sind. Sie werden auch „Scheine“ genannt und fließen nicht in die Berechnung der Bachelornote ein, müssen aber bestanden werden. Ansonsten gelten die gleichen Bestimmungen wie für Prüfungen.

Wie funktioniert „Prüfungen schieben“?

Eine Prüfung zu schieben, bedeutet, sie nicht in dem Semester zu schreiben, in dem sie laut Studienplan vorgesehen ist. Du meldest dich fürs Schieben also einfach nicht für die Prüfung an. Allerdings solltest du dabei auf manches achten:

1. **Orientierungsprüfungen** (s.o.)
2. **Kausalität** zwischen den Prüfungen, da die Fächer oft aufeinander aufbauen.
3. **Nachprüfungen** müssen spätestens ein Jahr nach dem Erstversuch geschrieben werden!
4. und die **Maximalstudienzeit** (11 Semester).

Beachte außerdem, dass der Prüfungsausschuss bei einem eventuellen Härtefallantrag auch deine bisher erbrachten Leistungen in die Bewertung einfließen lassen kann.

Darf ich ein Wahlpflichtfach abwählen, wenn ich es einmal nicht bestanden habe?

Einmal geschriebene Wahlpflichtfächer müssen bestanden werden. Beim Antritt der ersten Prüfung wird also aus dem Wahlpflichtfach ein Pflichtfach für dich. Wenn du das nach den verschiedenen Möglichkeiten nicht bestehst, wirst du exmatrikuliert

Wie berechnet sich meine Durchschnittsnote?

Deine Bachelornote setzt sich aus den benoteten Leistungen aus allen Semestern. Dabei werden die Noten nach Leistungspunkten (LP) gewichtet.

8. Die Universität



Hier siehst du den **Campusplan** (https://www.kit.edu/campusplan/).

Damit ihr euch auf dem Campus schnell zurechtfindet, haben wir für euch die wichtigsten Anlaufstellen und Stopps zusammengestellt. Von Lernspots über die Mensa bis zu den wichtigsten Webseiten ist hier alles dabei.

...der Studentenausweis (KIT-Card)

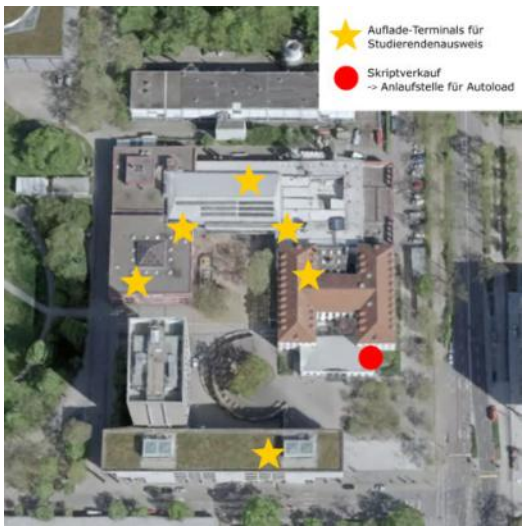
Dass diese kleine Karte mehr ist als nur dein **Studentenausweis**, hast du bestimmt schon gemerkt. Du kannst damit auch in der Mensa oder Cafeteria **bezahlen** und gleichzeitig ist sie dein **Bibliotheksausweis**. Außerdem stellt dein Studentenausweis eine **Zutrittsberechtigung** für bestimmte (Lern-) Räume dar und dein Druckerkonto im Rechenzentrum kannst du über diese Karte aufladen.

...die Bibliothek

https://www.bibliothek.kit.edu/index.php

Die Bib ist auch ein beliebter **Lernort**, um sich auf die Klausuren vorzubereiten. Sie ist **24/7 geöffnet** aber während 18 bis 9 Uhr und ganztätig an den Wochenenden müsst ihr vorne bei Securitydesk euren Studentenausweis vorzeigen, um reinzukommen. Es gibt **fast 1000 Arbeitsplätze** und es sind eigentlich alle Sitzplätze mit Steckdose ausgestattet. Während der Klausurenphase kann es vorkommen, dass die Bib schon um 8 Uhr voll ist, deswegen den Wecker möglichst früh stellen. Um wach zu werden gibt's im Erdgeschoss und Keller **Automaten** mit Kaffee und weiteren Getränken/ Snaks. Im Keller findet ihr zudem **Spinde** und die **Toiletten**.
Im **alten Bibgebäude** braucht ihr eine **Reservierung**, um einen Platz zu bekommen (Link zur Anmeldung: https://www.bibliothek.kit.edu/arbeitsplatzreservierung.php).
In der Bib könnt ihr natürlich auch **Bücher ausleihen**. Wenn ihr nicht wisst, wo das Buch eurer Wahl genau steht, dann könnt ihr eine der netten Damen am Schalter fragen (Anfänger) oder an einem der Computer Titel und Autor eingeben (Fortgeschrittene).
Wenn du das Buch deiner Wahl gefunden hast, geht es zu den Ausleihterminals. Die Bücher auf den Tisch legen, Karte einführen, kurz warten. Fertig.
Rückgabe: Richtig gut ist, dass du per Mail erinnert wirst, dass deine Leihfrist bald ausläuft. Du kannst auf der Bibliotheksseite entweder deine Leihfrist verlängern oder du gibst das Buch zurück. Dazu einfach durch den Westeingang in die Bib und gleich links zum Rückgabeautomat. Das Buch in den Automaten einlegen und die Quittung erhalten.
Außer der Unibib gibt es in den einzelnen Instituten ebenfalls **Bibliotheken mit Fachliteratur**. Natürlich gilt wie in jeder Bibliothek: BITTE RUHE!

...die Mensa



Vielleicht hast du während des Vorkurses hier schon mal gegessen, spätestens in der O-Phase war es dann so weit.
Um jedoch in der Mensa überhaupt etwas zwischen die Zähne zu bekommen, musst du vorher ein paar Sachen erledigt haben.

Was du zu tun hast, sei dir hiermit gesagt:
Du brauchst deinen Studierendenausweis, denn die Mensa ist bargeldlos und dein Ausweis ist gleichzeitig eine Geldkarte. In der Mensa und Cafeteria findest du mehrere Auflade-Terminals, wo du entweder mit Kartenzahlung oder Bargeld deinen Studierendenausweis mit Guthaben aufladen kannst. Du hältst den Ausweis an den Kartenleser, der Automat zeigt dir an, wie viel noch geladen ist und du kannst den Betrag wählen und mit Karte zahlen (bzw. die Geldscheine in den unteren Schlitz stecken). Der Betrag wird dann direkt verbucht und dein neues Guthaben erscheint auf dem Display. Danach ausloggen und kann es losgehen.
Jetzt kannst du dich erstmal für ein Essen entscheiden. Was es täglich zu essen gibt, erfährst du entweder von der Anzeigetafel im Foyer der Mensa, auf der Website des Studierendenwerks oder der Mensa-App.

Es gibt an Wochentagen immer mehr als fünf warme Angebote:

- **Linie 1 bis 5** mit verschiedenen Vor-, Haupt- und Nachspeisen
- **Linie 6** mit einem Buffet mit etwas individuellerem Angebot (Salatbuffet, Käsespätzle, Maultaschen und Wok-Gerichte, alles pro 100g)
- **Schnitzelbar**, **[Kœri]werk** und **Pizzawerk**
- in der **Cafeteria** gibt es belegte Brötchen aber auch Kuchen und Getränke

Bei allen Linien kommst du am Ende zur Kasse, hier musst du die Karte an das Lesegerät halten und der Betrag wird dir von der Mensakarte abgebucht. Die Karte kann nicht überzogen werden. Um peinlichen Situationen aus dem Weg zu gehen, die Karte lieber vor dem Essen noch einmal checken oder „**Autoload**“ aktivieren!
Mit Autoload musst du deine Karte nie wieder manuell aufladen, denn es wird automatisch ein von dir festgelegter Betrag von deiner Bankkarte auf die Mensakarte überwiesen, sobald dein Guthaben eine ebenfalls von dir festgelegte Grenze (z.B. 5€) unterschreitet.

Um Autoload zu aktivieren, musst du zum Informationsschalter (bzw. Skriptverkauf) im Eingangsbereich des Studentenhauses gehen. Dort erhältst du einen Zettel mit einem einmaligen Passwort für die Website von Autoload. Hier kannst du dies nun einrichten, indem du deine IBAN angibst und deine Aufladewerte festlegst. Dann solltest du noch dein Passwort ändern und dann wars das auch.

...Lernräume

Es gibt über den ganzen Campus und in ganz Karlsruhe verteilt viele Lernplätze.
Hier einmal eine Auswahl der bekanntesten Orte:

- **KIT-Bibliothek**
- **Fachbibliotheken** (zB von Mathe, Physik, Info etc.)
- **Lernzertrum** (Geb. 30.28)
- **Badische Landesbibliothek**

Zudem gibt es den **Fünften Stock des neuen Bauing-Gebäudes** (Geb. 10.50) und die **Pool-Räume** im vierten OG. Im **SCC** findet ihr auch **Pool-Räume** im Untergeschoss, die ihr benutzen dürft. Weitere Lernplätze findet ihr zum Beispiel im Mathe-Gebäude (Geb. 20.30) oder im Chemie-Gebäude (Geb. 30.41).
Ihr müsst aber selbst rausfinden welcher Ort für euch passt und welche Lernatmosphäre euch am besten tut. Und wenn alles voll sein sollte, könnt ihr auch in die Cafeteria bzw Mensa gehen und euch dort hinsetzen.

...das Scientific Computing Center (SCC)

https://www.scc.kit.edu/

Das SCC ist der **Ansprechpartner für alle technischen Probleme**. Wenn ihr Schwierigkeiten mit dem **KIT-Benutzerkonto**, dem **E-Mail-System des KITs** oder mit den verschiedene **Online-Portalen** wie Ilias oder CampusManagementSystem habt, könnt ihr euch in sie wenden.
Im SCC findet ihr außerdem **Pool-Räume** zum Lernen und den **Druckdienst**, wo ihr neben A4 auch Großformate drucken könnt.
Es gibt **noch mehr Angebote und Dienste,** die das SCC für Studierende anbietet, aber es wär zu viel die hier alle aufzulisten. Ihr könnt euch dazu am besten auf die Webseite durchlesen (https://www.scc.kit.edu/dienste/index.php). Dort findet man den ein oder anderen Diamanten, wie zB dass man Microsoft 365 kostenlos bekommen kann.

...das Campus Management Portal

https://campus.studium.kit.edu/

Über das Studienportal laufen alle Formalitäten ab. Hierüber meldest du dich für deine Kurse und Prüfungen an. Deine Bescheinigungen (Studienbescheinigung, Notenauszug) kannst du hier ausdrucken. Kurzum: Das Studienportal ist wichtig und dein treuer Begleiter!
Am besten du klickst dich in einer ruhigen Minute (oder Stunde) einmal quer durch die Seite.

Was kann ich alles machen?

- Als erstes meldest du dich mit deiner **Benutzerkennung (uXXXX)** und deinem Passwort an. Beides wurde dir per Post zugeschickt.
- Um deinen **Stundenplan** zu erstellen, klickst du links auf „Veranstaltungen“ und dann auf „**Vorlesungsverzeichnis**“. Immer schön weiterklicken, bis du die einzelnen Fächer mit dem gelben Stern zu deinen Vorlesungsfavoriten hinzufügst. Unter „Vorlesungsfavoriten“ kannst du dann deine Einträge sehen. Ein bisschen anschaulicher sieht es unter „Stundenplan“ aus.
- **Bescheinigungen**, wie Studienbescheinigung oder Note findest du unter „Bescheinigungen“.
- Zu **Prüfungen** meldest du dich unter „Prüfungen“ an. Keine Panik, wenn dort noch nichts steht. Dir wird noch rechtzeitig in der Vorlesung gesagt, ab wann man sich anmelden kann. Wenn du dich zu einer Prüfung angemeldet hast, solltest du deine Anmeldebestätigung ausdrucken. Es soll schon vorgekommen sein, dass einige ihre Prüfung nicht mitschreiben konnten, da sie im System nicht angemeldet waren.
- Wenn du unter „meine **Benutzerdaten**“ der Sichtbarkeit deiner namensbezogenen Daten zustimmst, erhältst du eine eigene **E-Mail-Adresse** (vorname.nachname@student.kit.edu).
- Ganz wichtig gegen Ende des Semesters: Melde dich zurück! Unter „**Rückmeldung**“ kannst du dich für das neue Semester zurückmelden. Das ist Voraussetzung, um weiter zu studieren. In der Regel musst du spätestens bis zum 15. Februar bzw 15. August die **Semestergebühr** überweisen. Falls du den Termin verpasst, musst du zusätzlich eine Strafgebühr zahlen.

...Sprachenzentrum

https://www.spz.kit.edu/

direkt zur Anmeldung: https://signmeup.studium.kit.edu/offer

Das Sprachenzentrum (SpZ) bietet Studenten Kurse in **17 verschiedenen Sprachen** bei unterschiedlichen Sprachvorkenntnissen an.
Für jeden Studenten ist **ein Sprachkurs pro Semester kostenlos**. Es können maximal zwei Sprachkurse pro Semester gebucht werden, wobei der zweite Kurs dann gebührenpflichtig ist.
Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt nur über das Internet auf der Seite des Sprachenzentrums (siehe Link oben). Es läuft über ein **Losverfahren**. Der Anmeldezeitraum hierfür ist für dieses Semester folgender: **19.10.26 (09:00 Uhr) bis 21.10.26 (12:00 Uhr)**
Das Sprachenzentrum bietet sowohl in Semester- als auch in Intensivkursen die Möglichkeit an, **Schlüsselqualifikationen (SQ) bzw. Überfachliche Qualifikationen (ÜQ)** zu erwerben. In der Regel werden **2 ECTS-Punkte** vergeben. In manchen Kursen ist es möglich, 3 oder 4 ECTS-Punkte zu erhalten.
Das Sprachzentrum bietet zusätzlich auch Sprachtests an, die ihr zum Beispiel für Auslandsaufenthalte benötigt. Das **Sprachzertifikat** kostet 35€.

...Hochschulsport

https://www.ifss.kit.edu/hochschulsport/index.php

„Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper!“ Um auch mal etwas anderes zu sehen als nur deinen Schreibtisch, empfiehlt sich der **Hochschulsport**.
Auf der Webseite findet ihr Angebot für **alle erdenklichen Sportarten** mit Kursen für **Anfänger** aber auch **Fortgeschrittene**.
Die Kosten sind mit **rund 20 Euro pro Kurs** sehr preiswert, selbst für den Studentengeldbeutel.
Die Anmeldung läuft über ein **Losverfahren**. Dieses Semester ist die Registrierungsphase vom **14.10-20.10.26**. Ihr könnt Kurse mit verschiedenen **Prioritäten** versehen (1=hoch, 3= niedrige).
Am 21. um 10 Uhr bekommt ihr eine E-Mail, wo drinnen steht, ob ihr einen Platz bekommen habt. Jetzt habt ihr 24 Stunden Zeit, um den **Platz im Buchungsportal zu bestätigen**, ansonsten verfällt er und eine Person auf der Warteliste bekommt ihn.
Vor der Anmeldung müsst den **HSP-Sportpass** kaufen. Er ist Voraussetzung, dass ihr euch anmelden könnt und kostet 12€.
Tipp: Man kann sich auch an zum Unisport bei anderen Hochschulen anmelden.

9. Die Stadt Karlsruhe

Karlsruhe – neu hier?!

Die meisten von euch haben ihre Heimatstadt verlassen und sind nach Karlsruhe gezogen. Damit du dich ein bisschen besser zurechtfindest und weißt, wie der Hase läuft hier ein paar Tipps zum Umzug in eine fremde Stadt und ein paar Infos zu Karlsruhe:
Karlsruhe hat ein geniales Stadtwiki. Das ist so eine Art Wikipedia für Karlsruhe. Darin kann man zu fast allen Themen etwas finden. Egal ob Schwimmbad, Ummeldung, das Fest, deine Lieblingspizzeria, Firmen, wichtige Karlsruher, Stadtgeschichte, Öffnungszeiten von **Geschäften, Finanzamt ...**

https://www.karlsruhe.de/

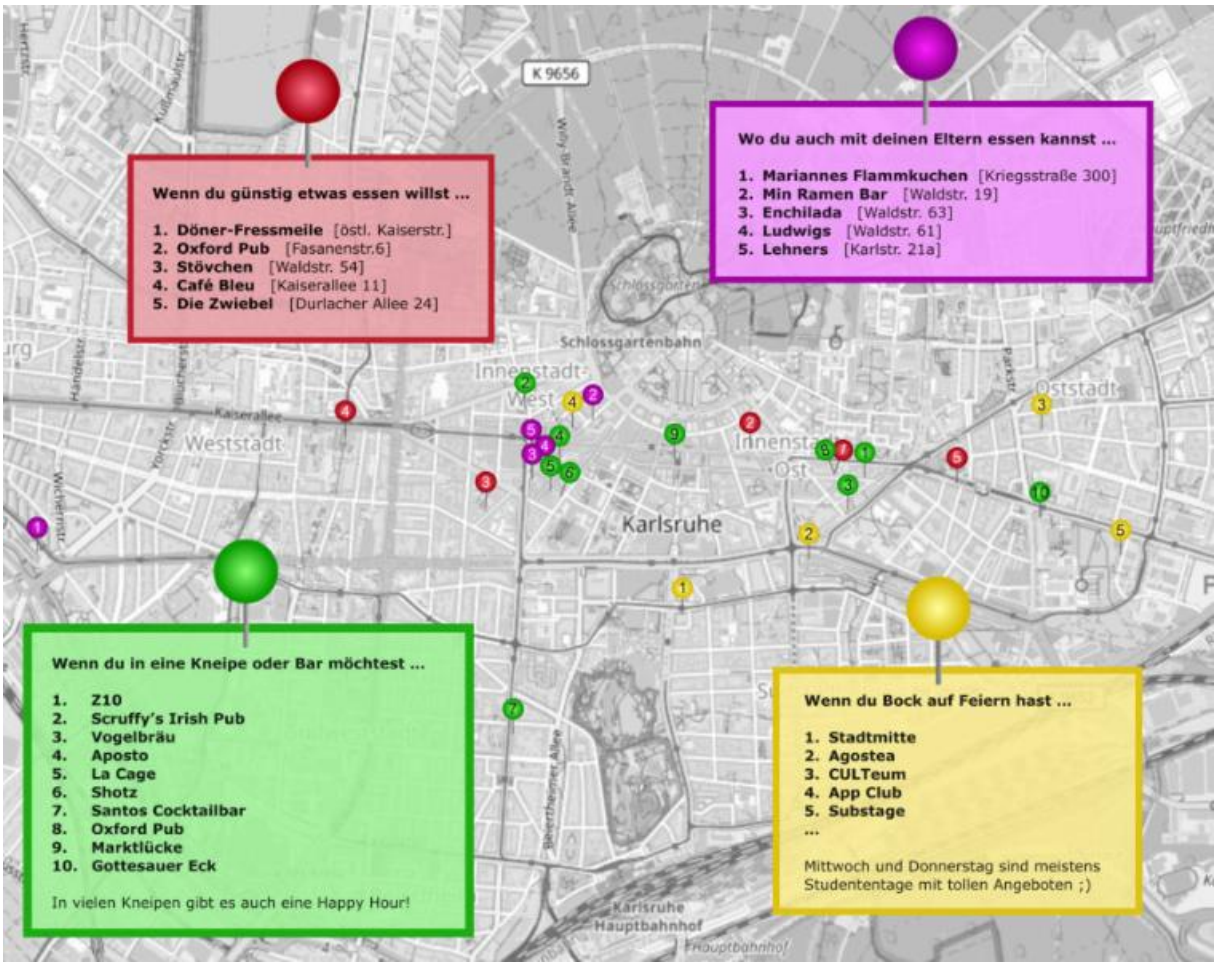
Spätestens nach zwei Wochen solltest du deinen **Wohnsitz in Karlsruhe anmelden**.
Einen **Hausarzt** kannst du schon suchen, bevor du mit 40° Fieber im Bett liegst. Verschiedene Portale (z.B. jameda.de) bieten Adressen und Bewertungen vieler Ärzte.

Ein paar Infos zur Stadt:

• Mit knapp 300.000 Einwohnern die **zweitgrößte Stadt Baden-Württembergs**.
• Kreisfreie Stadt und Hauptstadt des Landkreises Karlsruhe und des Regierungsbezirks Karlsruhe
• Sitz des **Bundesverfassungsgerichts**
• Jahresmitteltemperatur: ca. 10,7°C, fast 2000 Sonnenstunden pro Jahr
Damit ist Karlsruhe eine der **wärmsten und sonnenreichsten Städte Deutschlands**.
• Gründung am 17. Juni 1715 durch **Karl-Wilhelm**, Markgraf von Baden-Durlach als Residenzstadt
• Interessant für Bauingenieure: Aufbau des Stadtkerns als „**Fächerstadt**“: Die wichtigen Straßen führen strahlenförmig vom Schloss weg
• Internethauptstadt Deutschlands: Sitz von **Europas größtem Rechenzentrum**

Kneipen, Clubs und Restaurants

Natürlich ist Karlsruhe kein verschlafenes Nest. Die eine oder andere **Kneipe / Club / Restaurant** stellen wir euch hier vor. Für echte Schnäppchenjäger empfehlen wir das **Kneipenquartett**, das ihr während der O-Phase in der Cafeteria erwerben könnt. Es enthält Karten mit Gutscheinen und Ermäßigungen für viele Kneipen und Bars. Fragt einfach mal eure Tutoren.



Kultur in Karlsruhe

Kino

Filmpalast am ZKM [Brauerstr. 40]

Universum-City [Kaiserstr. 152]

Schauburg [Marienstr. 16]

Open-Air Kino am Schloss Gottesauer

Kino im Blauen Salon [Lorenzstr. 15]

Museen und Kunst

Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) [Lorenzstr. 19]

Badisches Landesmuseum im Schloss

Nuturkundemuseum [Erbprinzenstr. 13]

Badischer Kunstverein [Waldstr. 3]

Theater

Badisches Staatstheater [Baumeisterstr. 11]

Sandkorn Theater [Kaiserallee 11]

Marotte Figurentheater [Kaiserallee 11]

Kammertheater [Herrenstr. 30]

Die Käuze [Königsberger Str. 9]

Tollhaus [Schlachthausstr.1]

Livemusik

Jazzclub Karlsruhe [Kaiserpassage 6]

Substage [Durlacher Allee 61]

Konzerthaus Kongresszentrum [Festplatz 9]

Alte Hackerei [Alter Schlachthof 11a]

Sportlich unterwegs

Tennis/ Padel (zB. Stuttgarter Str. 59, Kriegsstr. 300, Am Baufeld 11, ...)

Paintball Ranch (u. Hub 1)

Minigolf (zB. Beiertheimer Allee 27, Durlacher Str.5, Daxlander Str 68, ...)

Lasertag (zB An der Teigweide 10, Liststr. 24, ...)

Bowling (zB Gablonzer Str 13, ...)

Bouldern/Klettern (zB Karlstr 14, Hardeckerstr. 8, Ziegelstr 1, ...)

Billiard (zB Blumenstr. 25, Rüppurrer Str. 48, Brauerstr 40, ...)

Ninja-World (Neureuter Str 5)

Sonstiges

Flohmärkte, wie der Kruschtlmarkt in Durlach, der Flohmarkt auf dem Messplatz und auf dem Stephansplatz und einmal im Jahr der Pfennigbasar in der Schwarzwaldhalle.

Poetry Slam gibt's im KOHI oder Z10. Aber auch die Reihe „Dead&Alive" vom Badische Staatstheater und der Science Slam vom Triangel.

Spieler anfeuern könnt ihr bei **KSC** im BBBank Wildpark Stadium (Fußball) oder bei den **Karlsruhe Lions in** der Europahalle (Basketball).

Für Festivalstimmung: **Unifest**, **Parkplatzfest** und **DAS FEST** auf der Gunther-Kloth-Anlage.

Im Sommer beliebt: **Epplesee** , **Turmberg** und der **Schlo** (Schlossgarten)

Zudem gibt es mehrere **Escape Rooms**. Ihr könnt in den **Zoo** oder **Tierpark im Oberwald**. Es gibt ein **Spuktheater** am Alten Schlachthof. Und von August bis September gibt es die **Schlosslichtspiele**.

10. Hochschulgruppen

AFK

Du interessierst Dich für Film? Du möchtest auch mal hinter die Kino-Kulissen schauen? Dich mit anderen Filmbegeisterten austauschen? Oder einfach mal wieder einen guten Film auf der großen Leinwand sehen?
Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir sind eine Gruppe Studierender, die jedes Semester mehreren tausend Kommilitonen große Kino-Kultur zu kleinen Preisen in unserem traditionsreichen Hörsaalkino bieten. Wir können Filme ebenso digital, wie auch analog auf 35mm-Filmmaterial präsentieren.
Bei uns stehen Dir sämtliche Aspekte der Kinoarbeit von der Auswahl des Filmprogramms, über das Organisieren von Sonderveranstaltungen bis hin zum Vorführen der Filme offen. Unsere Filmprogramme spiegeln unseren Anspruch wider, Kino für alle Studierenden in Karlsruhe zu machen.
Neugierig geworden? Leidenschaft für den Film, Offenheit gegenüber all seinen Spielarten und Interesse daran Kultur zu vermitteln, sind die einzigen Voraussetzungen, die man bei uns mitbringen muss. Schau einfach mal bei einer unserer Vorführungen vorbei oder schreibe uns unter info@afk.kit.edu. Wir freuen uns Dich kennenzulernen!

Unitheater

– Das Land der Möglichkeiten!
Wir sind ein bunt gemischter Haufen kreativer Menschen, die die Theaterleidenschaft verbindet. Von Klassikern bis zu modernen Stücken, ob Riesenproduktion oder Ein-Mann-Stück; wer Ideen und Motivation mitbringt, stößt hier auf begeisterte Komplizen, die gemeinsam Theater wahr werden lassen.
Offener Theatertreff, aktuelle Theaterproduktionen oder Improtheater, als Schauspieler, Bühnentechniker, Regisseur, Schmink- oder Requisitenmeister, es gibt viele Möglichkeiten sich hier einzubringen, sich auszuprobieren und an seine Grenzen zu kommen.
Lust mitzumachen oder vorbeizuschauen?
Hier gibt es mehr Infos: www.unitheater.de oder https://www.facebook.com/unitheater/

IACES

Du möchtest Kontakte zu Bauingenieuren aus Karlsruhe und der ganzen Welt knüpfen und dabei spannende Baustellen besichtigen?
Dann schau doch mal bei uns vorbei. Wir sind die Karlsruher Hochschulgruppe der International Association of Civil Engineering Students (IACES).
Auf lokaler Ebene unternehmen wir Exkursionen zu Baustellen, Bauunternehmen, außergewöhnlichen Bauten und, was sonst noch so ein Bauigelherz höher schlagen lässt. Zudem treffen wir uns mindestens einmal im Monat zu unserem Stammtisch, um unsere Aktivitäten zu organisieren und uns untereinander auszutauschen.
Auf internationaler Ebene organisieren wir mehrtägige Austausche zwischen Bauingenieurstudierenden aus aller Welt. Das kann man sich ein bisschen wie einen Schüleraustausch vorstellen. IACES hat international, aber vor allem in Europa, rund 25 Hochschulgruppen. Mehrmals im Jahr laden die Hochschulgruppen IACES-Mitglieder aus aller Welt zu mehrtägigen Austauschen mit Baustellenbesichtigungen, Vorlesungen und kulturellen Programmpunkten ein. Und natürlich darf der Spaß nicht zu kurz kommen.
Gerade schon ab dem ersten Semester bietet sich IACES als Hochschulgruppe an, da ihr bei uns den wahren Bauingenieurspirit kennenlernt und trockene Vorlesungsinhalte in der Praxis seht. Außerdem könnt ihr ganz frei entscheiden, wie viel Zeit ihr in IACES investieren möchtet. Ihr könnt erstmal nur bei den Aktivitäten teilnehmen oder direkt fleißig mitorganisieren.

Bonding

Wir von bonding organisieren zusammen mit Firmen kostenlose Veranstaltungen für Studenten. Werde Teil unseres Teams und stell eine Exkursion zu Porsche auf die Beine, tob dich in ganz Karlsruhe im Marketing für unsere Firmenkontaktmesse aus oder manage unsere IT und Finanzen. Nebenbei lernst du neue Leute kennen, sammelst Praxiserfahrung und reist durch ganz Deutschland. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 19:00 Uhr in der Baumeisterstr. 6, direkt gegenüber der Stadtmitte – schau vorbei!
bonding.de/karlsruhe
facebook.com/bondingka

Engineers Without Borders

Wir – das sind über 300 Studenten aller Fachrichtungen, die gemeinsam in verschiedenen Projekten auf der ganzen Welt nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit durchführen.
Unser Ziel ist es, mit Menschen in wirtschaftlich, sozial oder politisch benachteiligten Regionen durch die Realisierung von Ingenieurprojekten neue Perspektiven zu schaffen, indem wir ihren individuellen Herausforderungen mit nachhaltigen Lösungen begegnen. Es entstehen Beziehungen, die durch interkulturellen Austausch und Zusammenarbeit auf Augenhöhe geprägt sind.
Bei unserer internationalen Projektarbeit in Ländern des globalen Südens legen wir für einen langfristigen Erfolg Wert auf einen gesamtheitlichen Ansatz, die Selbstständigkeit unserer Projektpartner und eine vollständige Integration der Projekte in die lokalen Strukturen.
Nach dem Grundsatz „Lernen durch Helfen“ wollen wir in Deutschland eine Sensibilisierung unserer studentischen Mitglieder für andere Kulturen und globale Zusammenhänge schaffen. Auf diesem Weg fördern wir unser interkulturelles Verständnis und das Bewusstsein für die Auswirkungen unseres Handelns.
Mehr Informationen zu uns und unseren Projekten findet ihr auf unserer Homepage unter www.ewb-karlsruhe.de

KITeratur

Du hämmerst nachts die Tastatur kaputt, weil dich diese Idee einfach nicht loslässt? Oder bist du eine/r von denen, die schreiben wollen, aber der Gedankenblitz fehlt? Egal, welcher Schreibtyp du bist: Komm bei uns vorbei! Wir sind die KIT-Hochschulgruppe für kreatives Schreiben. Unser Name? KITeratur! Jede literarische Form und jeder Studierende ist willkommen. Wir grübeln, experimentieren, überarbeiten, motivieren und kritisieren auch – aber nur konstruktiv! Und das Wichtigste: Wir haben Spaß dabei. Im zweiwöchigen Abstand treffen wir uns und lassen unserer Kreativität die Oberhand. Sei gewarnt, du wirst dich an Unbekanntes wagen, neue Blickwinkel entdecken, verquer denken. Dafür verwenden wir sowohl Methoden aus dem ‚Creative Writing‘ als auch ‚Freewriting‘. Die entstandenen Manuskripte werden in der Gruppe vorgestellt und besprochen. Fertige Texte tragen wir auf selbstorganisierten Literaturpartys öffentlich vor. Selbst wenn du lieber nur Zuschauer bist, kannst du auch hier den Stift selbst in die Hand nehmen. Wir freuen uns auf dich!

Enactus KIT e.V. – die Welt im Kleinen verbessern

Studierende identifizieren soziale Herausforderungen und Probleme. Für diese entwickeln sie nachhaltige Konzepte, die eine wirtschaftlich tragfähige Grundlage schaffen, um Dritten Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen. Enactus implementiert dazu eigenverantwortlich Projekte, die das soziale und wirtschaftliche Umfeld nachhaltig beeinflussen und gestalten sollen – sowohl lokal als auch global!

Seit 2010 ist Enactus in Karlsruhe vertreten und begeistert unter dem Stichpunkt „social entrepreneurship“ mit innovativen Projektideen. Die Projekte stehen im direkten Bezug zu unterschiedlichsten Zielgruppen und deren Problemen – dazu gehören Schüler, Senioren, Flüchtlinge oder Frauen in Uganda.

Der Aspekt Gemeinschaft wird im Team besonders großgeschrieben. Bei den Teamtreffen und anschließendem Abendprogramm kommt das Teambuilding nie zu kurz!

Darüber hinaus gibt es über das Jahr verteilt viele Events, z.B. Workshops, das Hüttenwochenende oder den National Cup.

Enactus KIT bietet dir die ideale Gelegenheit, deine Skills im Bereich Projektmanagement auszubauen und dich gleichzeitig sozial zu engagieren!

IASTE

Erlebe fremde Kulturen, erforsche die Welt!

IAESTE vermittelt und betreut Auslandspraktika im Bereich der Ingenieur- und Naturwissenschaften in über 80 Länder weltweit. Dabei sammelst du nicht nur praktische Erfahrungen in deinem zukünftigen Berufsfeld, Du knüpfst auch eine Menge Kontakte und lernst eine neue Kultur aus der einheimischen Perspektive kennen!

Die weite Welt bei dir Zuhause? Wir von IAESTE betreuen in Karlsruhe Praktikanten, die aus aller Welt zu uns kommen, bringen ihnen Land und Leute näher und unternehmen zahlreiche Ausflüge gemeinsam mit ihnen.

Neugierig? Dann komm' doch einfach bei uns vorbei!

Bürozeiten: Montags 18:10 – 18:50 Uhr, Gebäude 50.20, 76131 Karlsruhe

Kontakt: mail@iaeste-karlsruhe.de

Homepage: www.iaeste-karlsruhe.de

Pioniergarage

Als größte Hochschulgruppe im Bereich Entrepreneurship in Deutschland haben wir es uns als Ziel gesetzt die Qualität der unternehmerischen Tätigkeiten innerhalb der studentischen Szene zu verbessern. Das Netzwerk, welches wir hierfür stellen können umfasst inzwischen nicht nur mittelständische Unternehmen und international agierende Konzerne aus diversen Branchen, sondern auch Gründungsberater, Coaches und Professoren. Dadurch ergibt sich eine Vielfalt die innerhalb der deutschen studentischen Gründerszene einmalig ist.
Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal ist das Launchpad. Dieses ist der erste alleine von Studenten betriebene Inkubator in Deutschland. Hier bieten wir drei Büros für kleinere Teams und einen Coworkingspace.
Damit schaffen wir für dich und deine Projekte das richtige Umfeld um richtig durchzustarten.
Neben dem Launchpad zum Arbeiten an der eigenen Idee finden bei uns regelmäßig Veranstaltungen und Events statt. Angefangen bei den wöchentlich stattfindenden Dienstagstreffen organisieren wir regelmäßig Workshops, Trainings und Hackathons.
Starte mit uns durch, wir freuen uns auf dich!
Dein PionierGarage Team

LEAN Hochschulgruppe e.V.

Du möchtest während dem Studium mehr Praxis und Kontakte zu namhaften Unternehmen knüpfen?
Seit mehr als 10 Jahren steht die LEAN Hochschulgruppe für das Erlernen und Anwenden von Wissen aus dem Lean Management, mit dem Ziel Prozesse effizient und verschwendungsfrei zu gestalten.
Mit unseren zahlreichen Partnerunternehmen organisieren wir Workshops, Exkursionen und Industrieeinsätze bei denen du an realen Projekten arbeitest.
Für mehr Infos schau auf unsere Homepage www.lean-hsg.de
oder Facebookseite facebook.com/LeanHsG
oder schreib eine Mail an schick.mir.infos@lean-hsg.de

kine

kine steht für „Karlsruher Initiative zur nachhaltigen Energiewirtschaft“. Uns verbindet das Interesse, durch aktive Umsetzung von Projekten einen Beitrag zur nachhaltigen Energiewirtschaft zu leisten. Außerdem informieren wir über Fragestellungen zum Thema Energiesparen und Erneuerbare Energien.

Was es bei uns zu tun gibt...

• Organisation von Vorträgen, Events und Exkursionen

• Planung und Durchführung von Energiesparprojekten

• Gestaltung und Umsetzung von Infokampagnen ...

Wen wir suchen und was wir bieten...

Wir suchen engagierte Studenten, die sich gerne in unsere Projektarbeit einbringen möchten. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, alle Fachrichtungen sind willkommen! kine bietet ein freundliches und lustiges Team, Einblicke in neue Techniken und Diskussionen zum Thema nachhaltige Energiewirtschaft, Kontakte zur Industrie sowie eine Erweiterung des Horizonts über das Studium hinaus.

Interesse?

Besucht unseren Infoabend oder kommt zu einem Mitgliedertreffen (mittwochs, 19:15 im ETI-Seminarraum). Alle Termine findet ihr auf unserer Homepage: www.kine-ev.de

linkIT - Die Industrie 4.0 Hochschulgruppe

Du bist an der Entwicklung neuer Technologien und Lösungen im Bereich Industrie 4.0 interessiert?

Dann bist du bei uns genau richtig! Denn unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Partnern innovative Konzepte zu erarbeiten.

Unser theoretisches Wissen, sowie praktische Erfahrungen sammeln wir in Fachvorträgen, Projekten und Workshops mit unseren Partnern, und wenden diese in externen und internen Projekten an.

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage www.linkit.tech oder Facebook Seite.

Wir freuen uns auf Euch!

Börsen-Initiative Karlsruhe

Die Börsen-Initiative Karlsruhe e.V. ist eine Hochschulgruppe am KIT mit der Zielsetzung der Anregung, Aufklärung und Information der Studenten und aller Interessierten hinsichtlich des Finanz- und Börsenwesens.
Wir organisieren für Studenten Vorträge, Workshops und Exkursionen rund um das Thema Börse und Finanzmärkte. Weiterhin wollen wir die Verbindung von Theorie und Praxis herstellen und fördern und somit einen wesentlichen Beitrag zur Bildung der Allgemeinheit in diesem Bereich leisten.
Bei uns gibt es flache Hierarchien, so kann sich bei uns jeder in Projektteams organisieren und schnell Verantwortung übernehmen. Alle Studenten und Interessenten unabhängig von ihrem bisherigen Kenntnisstand, die mehr über die faszinierende Welt des Finanzwesens erfahren möchten, sind jederzeit herzlich bei der BIK willkommen. Die Termine unserer Vorträge, sowie unsere regelmäßig stattfindenden Stammtischtreffen, sind auf unserer Homepage www.bik.org zu finden. Alternativ könnt ihr uns gerne eine Mail an info@bik.org schreiben.

fuks e.V.

Work hard - Play harder
Du willst ...
... Projekterfahrung in der Beratung sammeln?
... neue Leute kennenlernen?
... bei Workshops deinen Horizont erweitern?
... ein Magazin mitgestalten?
... eine vielfältige Vereinskultur mit zahlreichen Teamevents erleben?
... Engagement, Weiterentwicklung und Spaß in einzigartiger Weise verbinden?
Das und noch viel mehr ermöglicht dir fuks, die fachübergreifende Unternehmensberatung Karlsruher Studenten. Besuche unseren Infoabend, bei dem du unser Team kennenlernst und erfährst, wie du unsere Angebote nutzen kannst.
Nähere Informationen zu den Treffen und zu fuks findest Du im Internet unter www.fuks.org.
Wir freuen uns auf dich!
Infos: kontakt@fuks.org

Studentec

Dein Studium ist dir zu theorielastig?
Du möchtest in echten Projekten mit Industriepartnern wertvolle Praxiserfahrung sammeln?
Du möchtest dich neben dem Studium in verschiedenen Schulungen weiterbilden?
Außerdem willst du den Blick über den eigenen Tellerrand wagen und ganz nebenbei viele coole neue Leute aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen kennenlernen?
Dann ist studentec genau das Richtige für dich! Studentec ist ein interfakultatives studentisches Ingenieurbüro, das verschiedene Industrieprojekte betreut und euch so ermöglicht, Projekterfahrung in einem professionellen Umfeld zu gewinnen.
Hier finden sich Studenten aus den unterschiedlichsten Fachbereichen zusammen, die eine gewisse Einstellung eint: Die Begeisterung für technische Projekte und den Mut, die eigene Person und Arbeit in der freien Wirtschaft unter Beweis zu stellen. Auf dem Weg dorthin gibt es in internen Projekten, Schulungen und Teambuildingevents bereits massenweise Möglichkeiten Erkenntnisse und Freunde zu gewinnen.
Haben wir dein Interesse geweckt? Dann besuch uns doch unter www.studentec.de!

AIESEC Karlsruhe

Erfahrungen im Ausland sammeln.
Fremde Kulturen kennenlernen. Verantwortung übernehmen. Sich selbst ausprobieren. Mehr als nur Studieren. Dies bietet unsere Hochschulgruppe denjenigen Studierenden, die die Überzeugung teilen, dass Grenzen vor allem in den Köpfen der Menschen existieren, denen, die selbst etwas bewegen möchten.
AIESEC Karlsruhe vermittelt soziale Projekte und Fachpraktika auf allen Kontinenten. Darüber hinaus ist es möglich sich ehrenamtlich bei uns zu engagieren und andere dabei zu unterstützen, ihr Abenteuer zu starten oder den Praktikanten, die nach Karlsruhe kommen, die Eingewöhnung zu erleichtern. Oder man entscheidet sich Verantwortung für die Leitung eines Projektes zu übernehmen. AIESEC Karlsruhe bietet Studierenden die Möglichkeit bereits während des Studiums Erfahrungen im Bereich Teammanagement und -führung zu sammeln, ein globales Netzwerk aufzubauen und sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln.
Wenn du dein Abenteuer im Ausland starten oder dich bei AIESEC engagieren möchtest, dann komm doch zu einem unserer Infoabende oder nimm Kontakt auf:
talentmanagement.karlsruhe@aiesec.de

Liberale Hochschulgruppe

Wir setzen uns als LHG Karlsruhe im Studierendenparlament und im Senat für die Studierenden an unserer Universität ein. Bei unserer Arbeit lassen wir uns von einer liberalen Grundhaltung leiten, die den einzelnen Menschen mit seinen individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen in den Mittelpunkt stellt.
Wenn auch DU dich für liberale Hochschulpolitik interessierst, so freuen wir uns jederzeit, wenn du Kontakt (info@lhg-karlsruhe.de) zu uns aufnimmst oder bei unseren Treffen, die alle zwei Wochen am Dienstag stattfinden, vorbeischaust.

Reech

Du interessierst dich für erneuerbare Energien und möchtest dich gerne in einer Hochschulgruppe engagieren?
Dann bist du bei reech genau richtig!
Wir veranstalten jährlich einen deutschlandweiten Wettbewerb für Studierende zum Thema erneuerbare Energien. Über die Jahre sind viele interessante Projekte daraus entstanden, die mit Hilfe unserer Unterstützung realisiert werden konnten.
Wir freuen uns immer sehr über neue Leute, die uns bei der Organisation unterstützen möchten.
Kontaktiere uns auf Facebook oder besuche uns auf unserer Homepage www.reech.net

delta

Du willst dich von der breiten Studentenmasse abheben?
Erlebe den Unterschied: Bei delta erfährst du, die Theorie in die Praxis umzusetzen und dich auf das Berufsleben vorzubereiten: Renommierte Unternehmen wie BMW und Airbus arbeiten mit uns zusammen und blicken auf unsere erfolgreich durchgeführten Projekte zurück.
Hast du Lust bei uns einzusteigen? Dann schau bei unseren Meetings vorbei: Jeden Montag um 19:15 Uhr im Gebäude 05.20 (am Kronenplatz) im Raum 1C-04 und erlebe #studiumplus.

Grün-alternative Hochschulgruppe Karlsruhe

Du…

…bist an ökologischen und sozialen Themen interessiert?

…hast Lust, dich im AK Ernährung mit gutem Essen für Studierende zu befassen?

…möchtest Veranstaltungen zu nachhaltigen Themen auf dem Campus organisieren?

…hilfst gerne bei der Herausgabe unseres grünen Magazins, der Quappe, mit?

…hast eigene Projektideen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Unsere Treffen finden jeden Montag um 19:15 Uhr im Salon (2.OG) des Z10 statt.

Wir sind eine unabhängige Gruppe gleichgesinnter Studierender, die sich mit öko-sozialen Themen auseinandersetzt. Auf unserer „Post-Sitzung“ im Z10, Diskussionsabenden und der einmal im Semester stattfindenden Freizeit verbringen wir auch abseits der Projektarbeit Zeit miteinander und entwickeln neue Ideen.

AK Erasmus

Kontakte zu ausländischen Studierenden aus der ganzen Welt, Beratung für Erasmusinteressierte, Organisation von Veranstaltungen wie die internationale O-Phase, Stammtische, Partys, Städtetrips, Kulturevents und jede Menge Spaß – das ist der AK Erasmus!

Als Mitgliedssektion gehören wir zu dem internationalen Netzwerk ESN (Erasmus Student Network), das jährlich über 200.000 Austauschstudenten betreut und eine breite Plattform für interkulturellen Austausch und Networking auf internationaler Ebene bietet.

Klingt gut? Dann komm doch einfach vorbei — das erste Sitzungs-Bier ist umsonst!

Treffen: Dienstags um 19:30 Uhr in R005 im IStO (Geb. 50.20, „Alte Kinderklinik“)

Webseite: https://ak-erasmus.de

E-Mail: info@ak-erasmus.de

Studierende für Christus

Du fragst dich, wie Glaube und Studium zusammenpassen? Dann schau doch mal vorbei! Wir sind ca. 90 Studierende, die ihren Glauben im Alltag leben. Jeden Donnerstagabend gestalten wir einen Gottesdienst von Studis für Studis. Auch unter der Woche treffen wir uns zu verschiedenen Aktivitäten wie gemeinsamen Essen, Sport und coolen Aktionen. Entdecke, wie der Glaube dein Leben bereichern kann. Sei dabei und erlebe, wie wertvoll es ist den Glauben in Gemeinschaft zu leben!

Kamaro Engineering e.V.

Bei Kamaro Engineering e.V. entwickeln und bauen wir autonome Roboter, mit denen wir an mehreren internationalen Wettbewerben teilnehmen. Alle mechanischen und elektronischen Komponenten wie auch die Software entwickeln wir komplett selbst.
Egal ob Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik, Wiwi oder ganz was anderes - wir freuen uns immer über engagierte Mitglieder, die sich in unserem Team intensiv mit einem Entwicklungsthema beschäftigen wollen.
Derzeit läuft die Entwicklung unserer dritten Eigenkonstruktion auf Hochtouren. Erstmals setzen wir auf ein Antriebskonzept mit omnidirektionaler Beweglichkeit durch einzeln schwenkbare Räder.
Die Fertigung erfolgt gemeinsam mit Partnern am KIT und in verschiedenen Unternehmen, die Montage in liebevoller Kleinarbeit erledigen wir dann in unserer eigenen Werkstatt am Campus Ost wieder selbst. Seit März 2016 kommt auch ein 3D-Drucker zur Herstellung unserer Bauteile zum Einsatz.
Bei der Arbeit in unserer HSG kannst du praktische Erfahrung bei der Realisierung eines hochkomplexen Produktes sammeln, Kontakte in einer sehr bunten Gruppe talentierter Studenten knüpfen und mit Firmen aus der Hightech-Branche zusammenarbeiten. Auch jenseits der technischen Entwicklung suchen wir zur Betreuung unserer Webseite und Social-Media Auftritte dringend Unterstützung.
Die Arbeit findet bei uns nach Fachbereichen in Teams und Kleingruppen statt, die sich regelmäßig zur gemeinsamen Tüftelei treffen.
Teamtreffen immer Donnerstags, ab 19:30 Uhr am Campus Ost, Geb. 70.04/70.21
Bitte per E-Mail Kontakt aufnehmen!
Kontakt: mail@kamaro-engineering.de
Web: www.kamaro-engineering.de

talKIT

Als Mitglied von talKIT organisiert man während des Semesters unterschiedliche Events. Unser größtes Event ist ein dreitägiges Technologieforum zu dem wir Studenten aus ganz Deutschland einladen und diese mit wichtigen Politikern und Firmen in Kontakt bringen, um sich über ein technisches und wirtschaftliches Thema auszutauschen. Es finden Workshops, Fachvorträge, Intense Sessions und exklusive Abendveranstaltungen statt. Falls du Lust hast offene Leute aus unterschiedlichen Studiengängen kennenzulernen und dich im Bereich Projektmanagement und professionellem Auftreten gegenüber Firmen und Referenten weiterbilden willst sind wir genau die richtige Hochschulgruppe für dich!
talKIT – das Technologieforum ist unter anderem das größte von Studenten organisierte Technologieforum im deutschsprachigen Raum.
"Events wie talKIT bieten eine exzellente Plattform, um Individuen aus aller Welt zu treffen"
"talKIT ist ein außergewöhnliches und erstaunliches Erlebnis!"

ROCK YOUR LIFE!

ROCK YOUR LIFE! Karlsruhe e.V. ist ein studentischer Verein, der ehrenamtlich sozial benachteiligte Schüler unterstützt. Dabei werden Schüler der achten Klasse einer Werkrealschule zwei Jahre lang von einem Studierenden in einer Eins-zu-Eins-Mentorenbeziehung auf dem Weg in das Berufsleben begleitet. Durch zahlreiche Unternehmenskooperationen erhalten die Schüler und Studenten außerdem praktische Einblicke in die Berufswelt und können schon jetzt wichtige Kontakte knüpfen. Außerdem kriegen alle Studierenden des KIT nach erfolgreicher Teilnahme 4 ECTS als Schlüsselqualifikation.
Solltest Du Interesse haben uns bei dem Projekt organisatorisch zu helfen oder sogar selber ein Mentor zu werden, dann melde Dich!
Weitere Informationen und das für Dich passende Kontaktformular findest Du auf unserer Internetseite: http://rockyourlife.de/standort/karlsruhe
Wir freuen uns schon auf dich!

Hochschul-SMD Karlsruhe

Wir sind Studierende der verschiedenen Karlsruher Hochschulen, aus unterschiedlichen Konfessionen und Hintergründen.
Was uns verbindet, ist der Glaube an Jesus Christus. Wir glauben, dass das Evangelium auch heute lebensrelevant ist und gute Argumente vorweist.
Wir wollen unseren Glauben im Studienalltag gemeinsam leben und an der Hochschule ins Gespräch bringen.
Besuch uns doch mal dienstags um 18:30 Uhr im Gruppentreff.
Die Termine findest du auf unserer Webseite smd-karlsruhe.de

Sprungbrett Bildung e.V.

WAS?
Unser ehrenamtlicher Bildungsverein unterstützt sozial benachteiligte Jugendliche aus der Region Karlsruhe mit einem wöchentlichen Nachhilfeprogramm und einem Angebot an ideellen Veranstaltungen.
WARUM?
WIR alle Mentoren wissen aus eigener Erfahrung genau, welche Hindernisse und Schwierigkeiten sozial benachteiligte Schüler aus den Brennpunktschulen in der Gesellschaft und Schule noch hat. Durch das dauerhafte Vertrauen zum betreuenden Schüler möchten wir ein individuelles Mentoring schaffen. Dabei ist die persönliche Beziehung zu den Jugendlichen sehr wichtig, da durch Zuhören, Teilhabe und aufrichtiges Interesse bestehende Probleme in der Schule und in der Gesellschaft aufgehoben werden können.
EHRENAMT?
• ideelle und sprachliche Förderung, insbesondere Nachhilfe in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch
• selbstständiges Arbeiten nach einem gemeinsamen Konzept der Förderung
• Mitwirken bei der Organisation von Kulturveranstaltungen, Events und Ausflügen
Du musst nicht unbedingt Mentor sein! Durch Organisieren von Events oder Gestaltung neuer Flyer/Broschüre kannst du dich bei uns ebenfalls einbringen.
Für mehr INFOS schreibt uns einfach an und WERDE EIN TEIL VON UNS!
E-Mail: info@sprungbrett-bildung.de
Web: www.sprungbrett-bildung.de

Studenten für Kinder Karlsruhe

Die soziale Herkunft hat immer noch großen Einfluss auf den Bildungserfolg von Kindern. Unsere Hochschulgruppe hat es sich deshalb zum Ziel gesetzt, bedürftige Kinder mit kostenloser Nachhilfe zu unterstützen und auf diese Weise einen Beitrag zu mehr Chancengleichheit zu leisten.

Weitere Informationen über unsere Hochschulgruppe findest du auf unserer Homepage www.sfka.de

Wenn du Fragen hast, kannst du uns gerne eine E-Mail an studentenfuerkinder@gmail.com schreiben oder zu unserem monatlichen Stammtisch kommen. Wir freuen uns auf dich!

Zugvögel

Du hast Lust...

... jungen Menschen aus dem Globalen Süden einen Freiwilligendienst in Deutschland zu ermöglichen?

... deine Perspektive zu wechseln?

... auf globale Ungerechtigkeiten hinzuweisen?

... dich zu engagieren?

... auf eine nette Gruppe Karlsruher Studenten?

Dann schau doch einfach mal bei uns vorbei!

Wir treffen uns alle ein bis zwei Wochen bei einem von uns zu Hause.

Schreib uns einfach an und wir teilen dir den nächsten Termin mit:

karlsruhe@zugvoegel.org

arbeiterkind.de Karlsruhe

Wir von der HSG arbeiterkind.de engagieren uns für Menschen, die aus Arbeiterfamilien kommen und dennoch an die Uni wollen. Wir ermutigen Schülerinnen und Schüler aus Familien ohne Hochschulerfahrung dazu, als Erste in ihrer Familie zu studieren. Bundesweit engagieren sich 6.000 Ehrenamtliche in 75 lokalen ArbeiterKind.de-Gruppen, um Schülerinnen und Schüler über die Möglichkeit eines Studiums zu informieren und sie auf ihrem Weg vom Studieneinstieg bis zum erfolgreichen Studienabschluss und Berufseinstieg zu unterstützen. Denn in Deutschland lässt sich die Wahrscheinlichkeit, ob ein Kind studieren wird, immer noch am Bildungsstand der Eltern ablesen. Laut der aktuellen 20. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks (DSW) nehmen von 100 Akademikerkindern 77 ein Studium auf. Dagegen studieren von 100 Nicht-Akademikerkindern lediglich 23 obwohl doppelt so viele die Hochschulreife erreichen. Die finanzielle Belastung ist dabei nur einer von vielen Gründen, die diese Abiturienten von einem Studium abhalten.

Pelican

Starte sozial mit »Pelican« in dein Semester

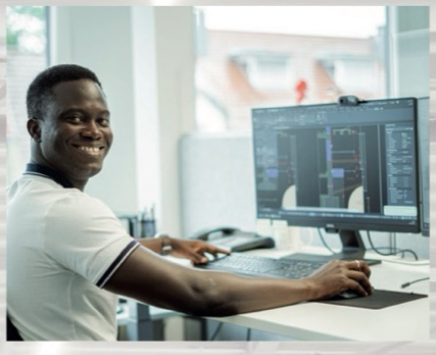
Studieren und engagieren: Das interkulturelle Sprachtandemprogramm Pelican (Personal Intercultural Academic Network) bringt Studierende des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und Personen mit Fluchthintergrund, die in Deutschland studieren möchten, zusammen und bietet Geflüchteten eine kulturelle und gesellschaftliche Integration auf Augenhöhe. Das Pelican-Zertifikat kann für das Modul 3 des Zertifikats für Internationale Kompetenz sowie als Nachweis für eine ehrenamtliche Tätigkeit den Bewerbungsunterlagen für ein (Auslands-) Stipendium beigelegt werden.

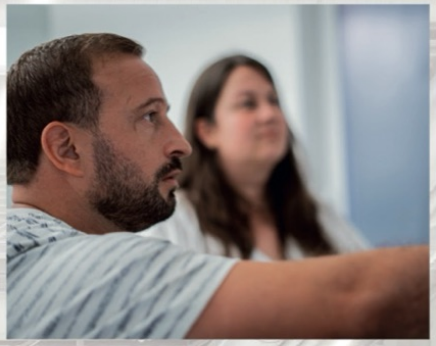
Anmeldung unter www.pelican.kit.edu

Gefördert vom DAAD aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

BREINLINGER INGENIEURE







„Dein Weg zu uns“

https://jobs.breinlinger.de

Ein Team.

Mit Leidenschaft.

Bauen.

breinlinger.de

Fotos: Leif Knittel | webtemps

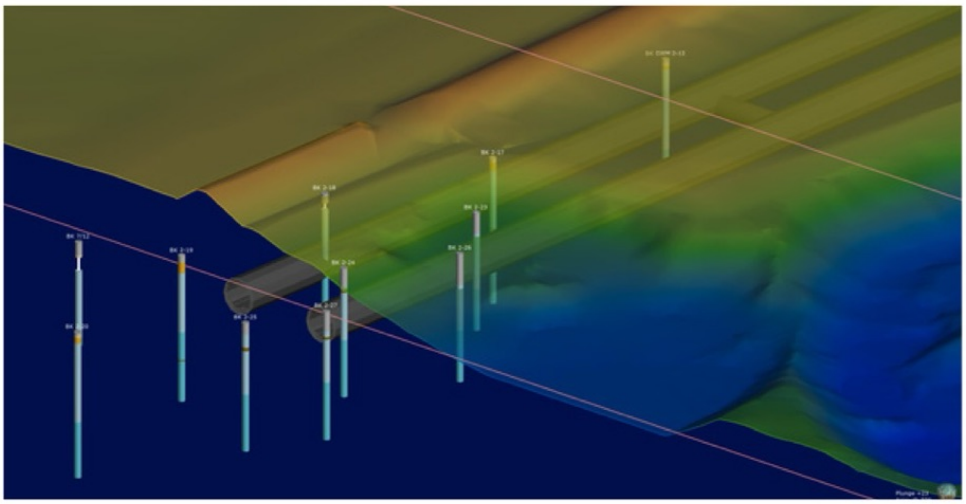
Wir suchen Dich

Als **Werkstudent** oder **HiWi** unterstützt Du uns bei:

- Erkundungsarbeiten im Feld
- Großprojekten in der Geotechnik

Bewirb Dich unter:

bewerbung@gbm-baugrundinstitut.de









Harrer Ingenieure

PLANUNG, BERATUNG, NACHHALTIGKEIT

Die Zukunft braucht tragfähige Lösungen

Unabhängige Beratung, produktneutrale Planung, neutrale Interessenvertretung der Bauherr*innen: Das sind unsere Vorgaben. Als beratende Ingenieure*innen erarbeiten wir Projektlösungen – zukunftsorientiert und wirtschaftlich, in allen Baubereichen.

Gesamtverantwortlich übernehmen wir die Planung, Koordination und Überwachung bis hin zur technischen und kaufmännischen Projektbetreuung.

- **Hoch- und Ingenieurbau**
- **Brücken-, Tunnel- und Grundbau**
- **Industrie- und Gewerbebau**
- **Projekt-management**
- **Risk Management und Sonderkonstruktion**







KARRIERE BEI HARRER INGENIEURE

Werden Sie Teil vom Team!

Flexible Arbeitszeiten

Moderne Arbeitsplätze

Mobiles Arbeiten

Kita-Zuschuss

Betriebliche Versicherungen

Mehr dazu auf unserer Homepage **harrer-ing.net**


Let’s close the gap
on resilient societies
Join us
Zum Beispiel als Werkstudent (m/w/d)
oder Praktikant (m/w/d)
für den Bereich Verkehrsplanung (ÖPNV)
Über Ramboll
Ramboll ist eine international agierende Ingenieur-, Architektur- und Managementberatung, die vor mehr als 80 Jahren in Dänemark gegründet wurde. Weltweit arbeiten mehr als 18.000 Expert:innen an zukunftsweisenden Projekten in den Bereichen Transport & Infrastruktur, Energie, Umwelt & Gesundheit, Hochbau, Architektur & Landschaftsarchitektur und Management Consulting.
Als Multidisziplinanbieter verbinden wir lokales Fachwissen und die technische Expertise von mehr als 1.300 Kolleg:innen in Deutschland mit internationalem Know-how aus 35 Ländern, um gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden ganzheitliche Lösungen zu entwickeln.
Gemeinsam leisten wir so einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Transformation, zur Mobilitäts- und Energiewende und Dekarbonisierung der Industrie.
Mehr erfahren
RAMBØLL

weisenburger

weisenburger.de

weisenburger wünscht einen guten Start!



Generalunternehmer mit über **650 Mitarbeitern** & mehr als **65 Jahren** Erfahrung. Mitten **in Karlsruhe**, optimal **angebunden**!

Nachhaltiges Headquarter

Kostenloses **Gym** mit eigenen **Trainern**

Zahlreiche **Benefits**

35 J.

Junger **Altersdurchschnitt**

100 **Praktikanten** (m/w/d) pro Jahr

© HGEsch


SO WIRD MAN
EXPERT*IN
Unsere Profis teilen ihr Wissen gern – mit dir.
Wir setzen auf eine offene Lernkultur, in der du
Fragen stellen, ausprobieren und wachsen darfst.
Mit Sicherheit der richtige Einstieg als
Bauingenieur, Bauzeichner, BIM-Manager
oder Werkstudent (m/w/d)
SOCOTEC.DE/SOCOTEC-INGENIEURE
SOCOTEC INGENIEURE AG Waldstraße 24-28 | 76133 Karlsruhe
SOCOTEC